Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

36. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 15. April 2011

Bunte Vorfreude auf Ostern im Rathaushof

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum 3. Ostermarkt rund ums Rathaus

Ein Hingucker beim Ostermarkt im Rathaushof: Strohhäschen im reich bestückten Nest. Foto: Meixner

NECKARAU. Eine lavendelfarbene, getupfte Porzellan-Häsin räkelt sich auf einem mit Blumen und Eiern geschmückten Heubett, umgeben von österlichen Gestecken, Kränzen und Eierarrangements; aus einem großen, mit Gold besetzten ausgehöhlten Ei grüßt ein Hochzeitspaar die Besucher, die zahlreich zum 3. Ostermarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau rund ums Rathaus gekommen waren. Neben den genannten Beispielen gab es für diese an rund 12 Ständen in der Remise und unter frühlingshaft geschmückten und mit Osterhäschen dekorierten Zelten im Hof neben kulinarischen Spezialitäten viele österliche Schmuckstücke und hübsche Gebrauchsartikel für Groß und Klein zu genießen. Ein Heer von fleißigen Helfern des Vereins war bemüht, die Gäste aufs Beste zu bewirten und servierten neben Kaffee mit einem großen, selbst gebackenen Kuchenbüffet und frischen Waffeln in der Museumsklause auch Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus sowie Bratwürste, gegrillt von der Gruppe „Kreativ für Mannheim" – ein schmackhaftes Angebot, das man sich gern bei schönstem Frühlingssonnenschein unter freiem Himmel schmecken ließ. Zuvor hatte „Vize" Wolfgang Reinhard in Vertretung des abwesenden Vorsitzenden Helmut Wetzel die Besucher begrüßt und mit mehreren Helfern des Vereins bunte Eier an neu ankommende Gäste verteilt.

Gut gestärkt konnte man sich dann den zum Verkauf angebotenen österlichen Schätzen widmen. In diesem Jahr waren wegen Terminüberschneidungen weniger Aussteller mit von der Partie; doch dafür waren neben langjährigen Teilnehmern wie z.B. die Frauengruppe „Kreativ für Mannheim" oder Isabella Nohe von den „Neckarauer Hexen", die den Erlös traditionell für ein soziales Projekt stiften, auch neue Gesichter auszumachen.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 4
Zum Abschied ein Familienfest

Seite 5
Oberbürgermeister zeichnet Schülerengagement aus

Seite 8
Geteerte Wege werten 48er Platz auf

Seite 9
Interview mit dem neuen Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder

Seite 12/13
Mit brezelgeschmückten Sommertagsstecken den Winter vertrieben

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Sanierung der Schulstraße steht in den Sternen

Erster Energietag der NAN im Hotel LanzCarré

Miteinander-Füreinander für die Renovierung der St. Jakobuskirche

Gemeinsames Benefizkonzert der drei Neckarauer Chöre

NECKARAU. Mit dem am 15. Mai 2011 um 17.00 Uhr in der St. Jakobuskirche in Neckarau stattfindenden Konzert erfüllen sich die drei beteiligten Neckarauer Chöre (Sängerbund Harmonie 1862, Frauenchor 1924, Sängerhalle Germania 1879) einen lang gehegten Wunsch. Einerseits wollen sie mit dem gemeinsamen Projekt ihre gegenseitige Verbundenheit ausdrücken, andererseits die Innenrenovierung der St. Jakobuskirche finanziell unterstützen und damit einen sozialen Beitrag für Neckarau leisten.

Für dieses Konzert konnte man den Kirchenkomponisten Johannes Matthias Michel gewinnen, seine Musical-Messe für die drei Chöre entsprechend zu arrangieren. Unter dem Motto „Miteinander-Füreinander" ist es Anliegen aller Beteiligten, die Chorgattungen Frauenchor, Männerchor und Gemischter Chor zu präsentieren. Dafür haben die drei Chorleiter Wolfgang Schubardt, Hubert Maron und Volker Schneider ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. *pm/red*

Eintrittskarten sind zum Preis 10,00 Euro bei Reinigung Herrmann, Fußpflegepraxis Konnowski und bei allen SängerInnen zu erhalten.

Die drei Neckarauer Chöre treten beim Benefizkonzert für die Jakobuskirche auf. Foto: zg

Neckarauer Kleinod vor dem Verfall bewahrt

Feierliche Übergabe des sanierten Friedhofsensembles an die Stadt Mannheim

NECKARAU. Der Frühlingsanfang 2011 wird für Neckarau und seine Bürger lange im Gedächtnis bleiben, denn bei strahlendem Sonnenschein wurde das neugotische Friedhofsensemble nach rund zwei Jahren Sanierung an die Stadt Mannheim und den Eigenbetrieb Friedhöfe übergeben. Zur Übergabefeier hatten sich viele Besucherin der Kapelle versammelt, allen voran Bürgermeister Lothar Quast, der neue Landtagsabgeordneter Wolfgang Raufelder, die Stadträte Claudius Kranz, Prof. Horst Wagenblaß, Altstadträtin Gertrud Lang, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp Neckarauer Bezirksbeiräte sowie Architektin Sonja Behrens, Bildhauerin Antje Bessau und Vertreter der beteiligten Fachbereiche, die von freudigen Streicherklängen des Händel-Orchesters unter Leitung von Bernhard Heiß und dem Leiter des EB Friedhöfe, Andreas Adam, begrüßt wurden. „Dies ist ein Tag der Freude, der die Krönung der Bemühungen des Förderkeises darstellt", betonte

Höhepunkt der Feierstunde: die Enthüllung der SpenderInnentafel durch (v.l.) Bürgermeister Lothar Quast, Helmut Wetzel und Andreas Adam. Foto: Meixner

Adam und lud die Besucher zu anschließender Führung und Sektumtrunk ein.

Baubürgermeister Lothar Quast zeigte sich als Vertreter der Stadtspitze von dem „Kleinod für Neckarau und Mannheim" beeindruckt, dankte den vielen Spendern und Sponsoren des Projekts und ließ die Geschichte der Sanierung von der Bodeninjektion bis zu den bunt verglasten Fenstern und dem Sandsteinengel Revue passieren. Dass man diesen Tag feiern kann, sei vor allem der Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit von Helmut Wetzel zu verdanken, der bereits 1999 zu seinem runden Geburtstag an Stelle von Geschenken Spenden für die Sanierung des Ensembles sammelte. 2002 gründete er mit engagierten Neckarauer Mitstreitern und dem „Kapellen-Experten" Wolf Engelen den Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle e.V. (FAN),

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Ostereierschießen bei der Sportschützenvereinigung Neckarau

NECKARAU. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Sportschützenvereinigung Neckarau auf ihrer Anlage am Balogweg wieder ihr traditionelles Ostereierschießen.

Am Gründonnerstag, 21. April, von 17 bis 20 Uhr, Karfreitag, 22. April, von 11 bis 17 Uhr und am Ostersamstag, 23. April, von 13 bis 17 Uhr warten tausende bunte Eier auf die Besucher, die unter Anleitung und Aufsicht Schießversuche mit dem Luftgewehr unternehmen können. Man muss dabei nicht unbedingt schießgeübt sein, um Erfolg zu haben Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren stehen elektronische Sportgeräte zur Verfügung.

4 Schuss kosten 1 Euro; für jeden Treffer ins Schwarze gibt es als Geschenk ein buntes Osterei.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Auch Ausflügler, Spaziergänger und Radfahrer sind jederzeit willkommen.

Die Anlage ist regulär geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr, So 9.30-12 Uhr. *cm*

Mehr Infos im Internet unter www.ssv-neckarau.de.

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Arzt-Ehepaar sucht neues Zuhause im Bereich Mannheim-Heidelberg bis € 350.000,–
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 660.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer frei-werdenden Wohnung gesucht.
Wertvolle Erfahrung kostenfrei!
www.kuthan-immobilien.de
65 60 65

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Estragon
Osterkarte
Spargelcremesüppchen mit Schlag 4,80 €
Bärlauchsüppchen mit Garnelen 4,40 €
Spargelsalat mit Schnittlauch-Ei Vinaigrette 9,80 €
Hausgeräucherte Schinkenspezialitäten zu Frühlingssalat mit Kräuterdressing und gebratenen Pfifferlingen 12,80 €
Lammbraten in Rosmarinsauce dazu Spätzlepfännchen und Kartoffelgratin 14,90 €
Rosa gebratene Lammfilets auf Olivensauce mediterranem Gemüse und Rosmarinkartoffeln 18,90 €
Schwetzinger Stangenspargel (500g Rohgewicht) mit neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise 12,90 €
Schwetzinger Stangenspargel (500g Rohgewicht) mit neuen Kartoffeln Sauce Hollandaise und kleinen Rumpsteak 18,90 €
Gefüllte Schäufelchen auf frischem Spargel auf Bärlauchsalat 14,80 €
Rhabarbercremetorte mit Erdbeer-Minze Kompott auf Vanillesauce 4,90 €
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Patientenforum Diako InForm
Diakonie Krankenhaus
Vortrag: „Rheuma: Wie kann man es erkennen – was kann man tun?"
Dienstag, 19. April 2011, 18:00 Uhr
Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz
Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie
Geschäftsführender Oberarzt und Leiter der Sektion Rheumatologie an der Medizinischen Klinik V Universitätsklinikum Heidelberg
www.diako-mannheim.de

Ostermarkt rund ums Rathaus

(Fortsetzung von Seite 1)

Viele Ostermarkt-Besucher waren fasziniert von der Qualität der ausgestellten Objekte. Foto: Meixner

Aus Seckenheim kamen zwei Teilnehmer mit ungewöhnlichen kunsthandwerklichen Objekten wie z.B. verschiedenartig auf- und ausgeschnittenen reich verzierten Eiern mit und ohne Inhalt und sogar Eiern mit Reißverschlusshülle.

Während Kinder in der Museumswerkstatt mit Nicole Joiner Osterschmuck bastelten, konnten die Erwachsenen sich von dem breit gefächerten Angebot inspirieren lassen, das von Modeschmuck, Tieren aus Heu, Ostergestecken und Türkränzen, Holzspielzeug, Büchern, Näharbeiten und Taschen in vielen Variationen, kunstvollen Kerzen in vielerlei Gestalt bis hin zu selbst gebackenen Osterlämmern und –hasen, Ostergebäck sowie leckeren Likören, Marmeladen, Saucen und Pesto aus eigener Produktion reichte. Neu war in diesem Jahr auch Imkerhonig aus eigener Herstellung und Met nach mittelalterlichem Rezept, ein alkoholhaltiger Honigwein den man auch probieren konnte. *cm*

Neckarauer Kleinod vor dem Verfall bewahrt

(Fortsetzung von Seite 1)

für den der Unternehmer und Mäzen Dr. Friedrich Werner gewonnen wurde, der mit großen Privatspenden dem Verein die Finanzierungssumme von 190.000 Euro zur Verfügung stellte, wodurch die Stadt sich nach dem positiven Beschluss des Gemeinderates im Jahr 2007 ermuntert sah, mit 390.000 Euro und der EB Friedhöfe mit 170.000 Euro das Projekt zu realisieren. Dieses Engagement sehe die Stadt als Verpflichtung, das als Urnenhalle und Ort für ausgewählte Veranstaltungen genutzte Ensemble dauerhaft zu erhalten, versprach Quast.

FAN-Vorsitzender Helmut Wetzel erinnerte in seinen Worten vor der offiziellen Übergabe an das 111-jährige Ensemble, das seit der Nutzungseinstellung im Jahr 1980 trotz Denkmalschutz immer mehr dem Verfall preisgegeben war. Umso mehr freute er sich, zusammen mit Lothar

Würdiger Rahmen der Feier: Musiker des Händel-Orchesters und der Männerchor von Sängerhalle und Sängerbund. Foto: Meixner

Quast die Ehren- und Spender-Innentafel als symbolischen Akt der Übergabe zu enthüllen, bevor die Männerchöre von Sängerbund Harmonie und Sängerhalle Germania unter Leitung von Wolfgang Schubardt ein mehrstimmiges „Vater Unser" anstimmten. Da durfte der ökumenische Segen für das viergliedrige Ensemble nicht fehlen, den Pfarrerin Regina Bauer mit ihrem katholischen Kollegen Pfarrer Martin Wetzel spendete. *cm*

Fotogener Frühling: Neues Motto und neue Runde

TECHNOSEUM ruft zum Fotowettbewerb

MANNHEIM. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, und für viele heißt es jetzt „Nichts wie raus!", um die ersten Sonnenstrahlen zu genießen. Das TECHNOSEUM ruft dazu auf, die Kamera mitzunehmen und sich auf die Motivsuche nach dem schönsten Frühlingsfoto zu begeben. „Frühlingsgefühle – die Natur blüht auf" lautet das Motto des Fotowettbewerbs im April, den das Museum im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Die Sammlung. 1001 Objekt zum Hören & Sehen" auslobt. Die Teilnehmer können ihre Fotos bis zum 30. April per E-Mail an fotowettbewerb@technoseum.de senden oder unter www.technoseum.de hochladen. Ob es sich um die Weitwinkelaufnahme einer Landschaft oder die Detailansicht eines Marienkäfers mit Makrolinse handelt: Hauptsache Frühling! Mitmachen darf jeder Hobby- oder Profifotograf, der mindestens 14 Jahre alt ist. Dem Siegerfotografen winkt als Gewinn eine Jahresfreikarte für das TECHNOSEUM. Das Gewinnerbild wird Anfang Mai auf der Homepage des Museums veröffentlicht. *pm/red*

Bunte Frühlingsblumen könnten ein Motiv für Teilnehmer des Fotowettbewerbs sein. Foto: zg

EDITORIAL

Über Baden lacht die Sonne

Wahrscheinlichkeitsrechnungen können Risiken bewerten, aber nicht ausschließen. In Fukushima ist der unwahrscheinliche Fall eines atomaren GAUs eingetreten und hat die ganze Welt geschockt.

Die Ereignisse in Japan haben ein politisches Erdbeben in Baden-Württemberg ausgelöst, das die bestehenden Verhältnisse auf den Kopf stellt. Bald wird unser Musterländle vom ersten grünen Ministerpräsidenten in der deutschen Geschichte regiert. In ihrem Gründungsland hat die Ökopartei nicht nur von der Angst vor der Atomkraft profitiert, sondern auch und vor allem von ihrer Glaubwürdigkeit. Es wird sich zeigen, ob die grün-rote Regierung dem Landes-Motto „Wir können alles…" gerecht werden kann.

Baden-Württemberg belegt bereits heute einen Spitzenplatz bei der Entwicklung und Produktion von Solar- und Windkraftanlagen. Vom Ausbau grüner Technologien wird das Land auch in Zukunft wirtschaftlich profitieren. Schon die schwarz-gelbe Koalition hat das schärfste Erneuerbare-Wärme-Gesetz aller Bundesländer beschlossen, das Heizungsbauer seit 2009 zu einem Anteil von zehn Prozent erneuerbarer Energie verpflichtet.

Deutschland könnte als Industrienation mit einem Ausstieg aus der Kernenergie Vorreiter bei der Versorgung mit erneuerbaren Energien werden, auch wenn Nachbarstaaten weiter an der Atomkraft festhalten. Am Ausbau regenerativer Energien wird kein Weg vorbeiführen, wenn wir Erdöl und Erdgas importieren müssen und den Kohlebergbau mangels Rentabilität stilllegen. Atomstrom ist „billig", solange die Folgekosten für Transporte und die Suche nach einem Endlager von Steuergeldern bestritten werden.

Der Übergang wird allerdings Zeit brauchen. Alternativen bergen geringere Risiken, aber durchaus eigene Probleme. Solarenergie ist nur durch Förderung rentabel und kollidiert mit dem Denkmalschutz, Wasserkraft steht im Konflikt mit dem Umweltschutz und Windräder beeinträchtigen das Landschaftsbild. Es wird eine große Herausforderung sein, Energiekonzerne vom Umdenken zu überzeugen, neue Netze zur Stromversorgung zu schaffen und Hersteller wie Verbraucher zum Mitmachen zu bewegen. Dabei ist nur eines sicher: die Energiepreise werden weiter steigen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Seit über 20 Jahren sind wir als Werbeagentur und Verlag erfolgreich in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig.
Ab sofort suchen wir eine/n
PRAKTIKANT/IN
zur Mitarbeit bei der Organisation und Verwaltung unserer Projekte.
Wenn Sie einige Wochen Berufs-Erfahrung als Teil eines motivierten Teams sammeln möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Frau Birgit Rebennack
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
e-mail: b.rebennack@sosmedien.de

Heringsessen mit Kaffeehausmusik

Traditionsveranstaltung des Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit“

Musik bringt Freude: Erich Ehrhardt und das hochkarätige Spitzentrio beim Gesangsvortrag. Foto: Meixner

MANNHEIM. Wie jedes Jahr lädt lud der Wohltätigkeitsverein „Hilfe aus Dankbarkeit“, ein Unterverein der Freimaurerloge „Wilhelm zur Dankbarkeit“, Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen Benefiz-Heringsessen für humanitäre Projekte ins Logenhaus ein. Musikalisch stilsicher umrahmt wurde die Veranstaltung von dem bewährten Duo Branko & Ulla. Nach gesundheitlichen Problemen genesen ließ Ehrenlogenmeister und Vereinsvorsitzender Erich Ehrhardt es sich nicht nehmen, das Publikum mit einem Vortrag über die Geschichte des Fastens auf die Passionszeit einzustimmen, in dem er anhand vieler Quellen und Belege den Fastenritus von den religiösen Wurzeln bis in die heutige Zeit beleuchtete. Fasten sei wesentlicher Bestandteil aller Religionen zur Reinigung des Leibes und zur Stärkung des Geistes, führte Ehrhardt aus, im Neuen Testament beinhalte dieses Ritual neben Fasten und Beten auch Almosen geben.

Diese Maxime hat sich der Verein „Hilfe aus Dankbarkeit“ auf die Fahnen geschrieben. So wurde die 10 Millionen-Euro-Marke der Spenden für Medikamente und medizinische Ausstattung für Kranken- und Waisenhäuser der afrikanischen Republik Togo sowie für osteuropäische Länder und Afghanistan überschritten. Auch in der nahen Umgebung gehören schnelle Hilfe im Notfall und Spenden zu den Projekten des Vereins.

Als musikalischer Leckerbissen wurde den Gästen in diesem Jahr ein hochkarätiges Trio serviert, das Kaffeehausmusik und Melodien zum Mitsingen und Mitklatschen präsentierte. Ob in „einer kleinen Konditorei“ oder „der weiße Flieder wieder blühte“, der bekannte Kontrabassist Wolfgang Güttler, der Geiger Harald Paul, beide Musiker des SWR-Orchesters, und der Dozent für Akkordeon an der Musikhochschule Ulm, Magnus Schneider, hatten zwar noch nie zusammen geprobt, boten aber Musik vom Feinsten, dass es dem Publikum, aber auch den Interpreten selbst, eine Freude war. Höhepunkt war der atemberaubende Geigen-Czardas von V. Monti, der mit begeistertem Beifall bedacht wurde.

Bevor die Heringe serviert wurden, folgte, einfühlsam begleitet vom Duo Branko & Ulla, der Ehrhardt'sche Kultsong „War das schon alles“. *cm*

Informationen zur Vorsorge aus erster Hand

Tag der offenen Tür beim Darmkrebszentrum

NIEDERFELD. Das Darmkrebszentrum am Diakoniekrankenhaus ist das erste Zentrum in Mannheim, das durch die deutsche Krebsgesellschaft und der LGA InterCert zertifiziert wurde. Um den Bürgern diese Einrichtung und ihren Diagnose- und Therapiemöglichkeiten vorzustellen, lud das Zentrum an einem Märzsonntag zu einem Tag der offenen Tür. Der große Besucheransturm zeigte, dass das Thema Darmkrebs viele Menschen bewegt, welche die Gelegenheit nutzten, sich aus erster Hand eingehend zu informieren. Im Mittelpunkt des kurzweiligen Programms stand der Dickdarmkrebs, der mit 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr und 30.000 Todesfällen die zweithäufigste Ursache einer Krebserkrankung ist.

Schon im Eingangsbereich des Krankenhauses machte ein begehbares Darmmodell mit überdimensionalen Polypen und verschiedenartigen Wucherungen im Inneren anschaulich auf die Problematik aufmerksam. Dazu gab es an zehn Infoständen der Zentrums-Kooperationspartner umfangreiches Infomaterial von Sozialdienst und Seelsorge über Ernährungsfragen, Krebs und Sport bis hin zu Beratung für Stomaträger, Psychoonkologie oder Humangenetik.

Viele Zuhörer verzeichneten auch die drei Vorträge im Diakonissenmutterhaus zu den Themen Prävention und Früherkennung (Dr. med. Andreas Zipf), Chirurgische Versorgung (Prof. Dr. med. Knut Böttcher) und Chemotherapie (Dr. med. Christoph Plöger) bei Darmkrebs, fachkundig moderiert von PD Dr. med. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II und ärztlicher Direktor des Diakoniekrankenhauses. Auch das informative Theaterstück der Stiftung Lebensblicke „Alarm im Darm“ beleuchtete das Thema Vorsorge auf ebenso humorvolle wie eindringliche Art und erntete viel Applaus im voll besetzen Saal.

Führungen im OP-Neubau, „Endoskopie zum Anfassen“ und Live- Darmspiegelung am Modell ergänzten das Programm. *cm*

Mehr Infos unter www.diako-mannheim.de.

Informativer Blickfang im Foyer war das begehbare Darmmodell. Foto: Meixner

KOMPAKT

Ausflug mit der AWO

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof lädt am 10. Mai 2011 zu einem Ausflug zum „Mühlenbäcker“ nach Zuzenhausen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Marktplatz Neckarau. Preis 12,50 Euro. Anmeldung bei Rosemarie Rehberger unter Tel. 0621-816232 oder E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *pm/red*

Zahnmedizin heute
Keine Angst vor Wurzelbehandlung - die modernen Zahnarztpraxis macht es möglich
Liebe Leserinnen,
heute informieren wir Sie an dieser Stelle über die Möglichkeiten der Zahnerhaltung und geben Ihnen einen Einblick in die Methodik der modernen Zahnheilkunde.
Das Thema Zahnerhaltung ist in einer Zahnarztpraxis ein wichtiger Aspekt und bedeutend für die Erhaltung der Lebensqualität des Patienten. Soll ein stark zerstörter Zahn, bei dem die Karies bis zum Nervgeht und der Patient dadurch Schmerzen hat, erhalten werden, muss dieser Zahn wurzelkanalbehandelt werden. Früher hat man die Wurzelkanäle mit sogenannten Handfeilen manuell gereinigt. Heute jedoch werden hauptsächlich elektronisch unterstützte Systeme verwendet. Ein Vorteil dieser modernen Methode ist ohnedies die Sicherheit vor Instrumentenbruch, da in diesem Fall das Drehmoment begrenzt ist. Anderenfalls kann der Zahnarzt wesentlich präziser arbeiten, weil hier eine elektronische Längenmessung während der Aufbereitung des Kanales unterstützt. Ein wichtiger Vorteil ist auch, dass anstatt drei nur ein Röntgenbild gemacht werden muss und dadurch die Röntgenbelastung verringert ist.
In einem weiteren Schritt werden die Kanäle noch chemisch gereinigt und desinfiziert. Zusätzlich werden im Anschluss mit einem Laser bis zu 99,9% der Bakterien zerstört. Ist der Zahn beschwerdefrei, erfolgt die Wurzelfüllung und anschließend wird der Zahn bakteriendicht mit Kunststoff oder Keramik aufgebaut.
Sollten Sie zu diesem oder anderen Themen noch Fragen haben, dann würden wir uns freuen, Sie in unserer Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil, Friedrichstraße 49 in Neckarau, persönlich beraten zu dürfen.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Servicepraxis Dr. Lämmler & Dr. Theil

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 611
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Wir sind so frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 21 10
www.atlantis90.de

Activ Work
PERSONALMANAGEMENT
Wir suchen ab SOFORT m/w zur Festanstellung
Elektriker
Staplerfahrer
Schweißer
Schlosser
LKW-Fahrer
30 Helfer
Kontakt: Mo-Fr 8-16 Uhr
Activ-Work
Personalmanagement e.K.
Tel. 0621-400496-0
Schwetzinger Str. 118
68165 Mannheim

Perlenketten
fassen + knoten
15,-€
60 Perlen
Batteriewechsel 5,- €
Goldschmiedemeisterbetrieb
JUWELIER HENN
Maerklinstr. 42
68163 MA-Lindenhof
Tel. 06 21-82 37 26
Fax 06 21-82 48 79
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo.-Fr. 15.00 - 18.30 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen

SOSMEDIEN
www.sosmedien.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
-81 52 45
-81 10 47

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
In Ihrer Wohnung
Mitglieder
Fördernder
In Neckarau
auf dem Almenhof
und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
Info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

seit 1931
„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Hans Peter
RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Dr. Schutz Reinigungsmittel
Renuwell Möbelpflege
10% Rabatt
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 86 16 44
68199 Mannheim-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Wir sind eine dynamische Werbeagentur, die seit über 20 Jahren erfolgreich tätig ist. In der Metropolregion Rhein-Neckar betreuen wir mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte.
Schmid Otreba Seitz Medien
Zur Verstärkung unseres Außendienstes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen, hochmotivierten
MEDIENBERATER M/W
für die Akquisition von Neukunden und die Betreuung unseres Kundenstammes.
Wir bieten eine umfassende Einarbeitung in Ihr Aufgabenfeld mit Gebietsschutz und gute Verdienstmöglichkeiten. Souveränes Auftreten ist für Sie selbstverständlich, Verkaufserfahrung, idealerweise im Außendienst, bringen Sie mit, und anhaltende Motivation ist für Sie kein Fremdwort.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Frau Birgit Rebennack
Wildhofer Straße 11, 68309 Mannheim
e-mail: b.rebennack@sosmedien.de

Von biederer Ehefrau zum erotischen Vamp

Zum Internationalen Frauentag Chansons der 20er und 30er in Gehring's Kommode

NECKARAU. Anlässlich 100 Jahre Internationaler Frauentag luden die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) und der OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld zusammen mit der Landtagsabgeordneten Helen Heberer zu einem Chansonabend in Gehring's Kommode ein. ASF-Vorsitzende Claudia Schöning-Kalender erinnerte in ihrer Begrüßung an die Anfänge des Internationalen Frauentags 1911 und dessen Initiatorin Clara Zetkin, die als Vorkämpferin der Emanzipation in die Geschichte einging.

Das Thema Geschlechterkampf zog sich in geistreich-spritzigem Gewand auch durch das Programm des Abends. Die wandlungsfähige Schwetzinger Chansonette Roswitha Goos und die routinierte Pianistin Stefanie Titus ergänzten sich prächtig, und so gelang es, in Chansons und Couplets der Zeit das sich wandelnde Frauenbild seit Anfang des 20. Jahrhunderts darzustellen.

Dazu trat Goos in der ersten Programmhälfte als Mann und im zweiten Teil in weiblicher Gestalt als sehnsüchtiges Heimchen oder Diva auf. Ein perfekter Rollentausch, bei dem Goos zunächst mit Frack und Melone, ausgeprägter Körpersprache und viel komödiantischem Talent mit Neuinterpretationen von Otto Reutter-Couplets überzeugte, die sie in locker-persönlichem Plauderton kommentierte, so dass die Zuhörer auf höchst vergnügliche Art viel über das Lebensgefühl des damaligen Berlin erfuhren. Neben bekannten Stücken wie „Wegen der Leut" oder dem glänzend vorgetragenen „Überzieher" brachte sie auch weniger bekannte Stücke zu Gehör. In flottem Tempo die Kostüme wechselnd, kamen auch die Komponisten Willy Rosen „Was will der Mann da auf der Veranda" und Friedrich Hollaender „Ich bin dein Nachtgespenst" zum vergnüglichen Vortrag.

Nach der Pause dominierten Frauengestaltypen. Mit Charme und viel Herz, mal frech, mal schmachtend, trug Goos zu jedem vorgetragenen Chanson nicht nur die Kleider der Zeit, sondern den passenden Original-Hut aus ihrer eigenen Sammlung.

Marlene Dietrich und Claire Waldoff vertraten beide auf ihre Weise den selbstbewussten Frauentyp; da durfte das unvergessliche „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" nicht fehlen, während Waldoff von „Emil seine unanständige Lust" erzählte, der sie nicht nachgibt. Zwischen eingestreuten Texten von Kästner und Tucholsky fehlte auch der Titel von Hugo Wiener nicht, der auf dem Index stand, ehemals gesungen von der Wienerin Sissy Crainer: „Aber der Nowak lässt mich nicht verkommen", bevor die Frau aus gutem Hause vom zügellosen Leben träumte. Zum guten Schluss kam noch Hildegard Knef zu Ehren mit dem Bekenntnis „Ich glaub, ne Dame werd ich nie" und dem Klassiker „Für mich soll's rote Rosen regnen". Ein Wunsch, den das Publikum zwar nicht erfüllte, aber dafür umso mehr Applaus spendete. *cm*

Ein unschlagbares Duo in der Kommode: Roswitha Goos, am Piano begleitet von Stefanie Titus. Foto: Meixner

Zum Abschied ein Familienfest

Hallenbad Neckarau wird ausgebaut / Ein Jahr geschlossen

Hochleistungssport gepaart mit Anmut: die Show der Synchronschwimmerinnen des VWM. Foto: Meixner

NECKARAU. Das 35 Jahre alte Hallenbad Neckarau ist in die Jahre gekommen und soll, so entschied es der Gemeinderat, zu einem attraktiven Erlebnishallenbad mit Saunalandschaft ausgebaut werden. Dafür schließt es für rund ein Jahr seine Pforten. Grund genug, noch einmal kräftig zu feiern: so lud der Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim zusammen mit dem Schwimmbad-Team um Betriebsstellenleiter Matthias Tandl zu einem Familienfest mit umfangreichem Programm ein. In beiden Schwimmbecken herrschte reger Betrieb, Schwimmer zogen zum letzten Mal im „alten Becken" ihre Kreise, und im Nichtschwimmerbecken hatten die kleinen Besucher Gelegenheit zu vielen Spielen. Nach der Schwimm-Sportabzeichenabnahme am frühen Morgen gab es bereits den ersten Programm-Höhepunkt, als die 10 Synchronschwimmerinnen und Europameisterinnen 2007 des Volkstümlichen Wassersportvereins Mannheim mit einer ebenso anmutigen wie präzisen Darbietung überzeugten. Weiter ging es mit einer Showeinlage der Tauchsportgruppe des GKM, die auch zu Spielen unter Wasser einlud, während die DLRG vorführte, wie ein „Ertrinkender" aus dem Wasser gerettet wird und mit Getränken, Kaffee und Kuchen auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgte. Musikalisch umrahmt und moderiert wurde das Programm von Werner Dais.

Das Fest war in vollem Gange, als Bürgermeister Lothar Quast in Anwesenheit des neuen Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder und Stadtrat Claudius Kranz sowie Gerda Brand, Leiterin des FB Sport und Freizeit das Fest eröffnete und sich für das Engagement von VWM und DLRG mit einem Scheck bedankte. In seiner Ansprache stellte Quast die Baumaßnahme vor, die „zur Verbesserung des Freizeit- und Bäderangebotes in Mannheim" beitragen solle. Gemäß der Bäderkonzeption des FB soll „das Gartenhallenbad in Neckarau als familienbetontes Sportbad um einen Kinderbereich und eine Sauna erweitert und somit für neue Zielgruppen attraktiviert werden". Das Büro Bauconzept Planungsgesellschaft mbH aus Sachsen wurde mit der Sanierung beauftragt, die eine moderne Bädertechnik sowie eine neu gestaltete Außenfassade einschließt. Die Kosten der Maßnahme, die möglichst viele Alters- und Interessensgruppen begeistern soll, werden mit 7,55 Millionen Euro veranschlagt. Dafür soll das Bad einen separaten Ruhe- und Kleinkinderbereich bekommen und der Eingangsbereich barrierefrei und mit einer personenbesetzten Kasse ausgestattet werden.

Der Einbau behindertengerechter Toiletten und Umkleideräume ist ebenso vorgesehen wie eine Umgestaltung des Gastronomiebereichs. Mitte 2012 soll die Maßnahme abgeschlossen sein. *cm*

Die DLRG bewirtete die Gäste mit einem prächtigen Kuchenbüffet. Foto: DLRG

Spendenübergabe im Kochkurs

Erdt-Gruppe unterstützt seit sechs Jahren Gemeindediakonie

NECKARAU. Willkommener Besuch hatte sich bei Leiterin Rosemarie Blim und den Teilnehmern des Kochkurses für geistig behinderte Menschen „Gesund essen mit Genuss" in der Küche des Gemeindehauses der Matthäusgemeinde angesagt. Während noch Karotten geputzt und andere Vorbereitungen getroffen wurden, überreichten Daniel Adler und seine Kollegen Christian Kühn und Timo Zeißler von der Erdt-Gruppe Viernheim einen Scheck in Höhe von 5000 Euro an Gemeindiakonie-Vorstand Thomas Diehl, der zusammen mit der Kirchenältesten Dorothea Scharrer und dem Fachbereichsleiter der Abendakademie, Stephan Gilles, an den „Ort des Geschehens" geeilt war. Denn die großzügige Spende der Firma soll im sechsten Jahr für die Erwachsenenbildung für behinderte Menschen verwendet werden, betonte Daniel Adler, technischer Leiter der Firma, die seit Jahren als IT Dienstleister und Systemhaus an mehreren Standorten dafür sorgt, dass die Netzwerke der Gemeindediakonie auf dem neuesten EDV-Stand sind und perfekt funktionieren.

„Mit dem stattlichen Betrag können wir Kurse für unsere Behinderten ein Jahr lang komplett finanzieren, was sonst nicht möglich wäre", dankte Thomas Diehl den Spendern der Erdt-Gruppe, die mit 30 Mitarbeitern an mehreren Standorten im letzten Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feierte. „Mit dieser Zuwendung würdigen wir die Arbeit des Vereins für und mit behinderten Menschen, die besondere Anerkennung und Förderung verdient", betonte Adler. „In der Tat sind die Kurse, die seit 26 Jahren in Kooperation von Gemeindediakonie, Mannheimer Abendakademie und der Lebenshilfe angeboten werden, bei den geistig behinderten Menschen äußerst beliebt", berichtete Stephan Gilles. 13 Kurse pro Semester finden derzeit statt mit Themen wie lebenspraktische Übungen, Spiele bis hin zu Computer- und Sprachkursen – und Kochen. *cm*

Freude beim Kochkurs: drei Vertreter der Erdt-Gruppe überbrachten einen stattlichen Geldbetrag für die Erwachsenenbildung behinderter Menschen. Foto: Meixner

Wenn die Sonne scheint – Hausputz nur mit Profis
SILPAT® - Produkte sind professionelle Haushaltsreiniger
SILPAT jetzt zu Frühlingskonditionen
Pelp-F Abflussreiniger
(verflüssigt Haare, Fett, Seife, Fleisch- und Gemüsereste)
Multi Aktiv Reiniger
für Glas, Spiegel, Kunststoffen, Leder, Resopal, Kacheln, Chrom usw.
Edelstahl-Pflegespray
für alle Edelstahlflächen in der Küche, Geländer, Türen
Lavophil II Hochkonzentr. Hausreinigungsmittel
löst Öl, Fett, Tinte, Druckfarbe, rückfettend
Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 29 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
Heizung
Klima
Sanitär
Elektro
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Oberbürgermeister zeichnet Schülerengagement aus

Urkunden für gelungene Gestaltung der Morchfeldunterführung

Die jungen Künstler der Schillerschule sind ebenso stolz auf ihre Urkunden…

NECKARAU. Fast etwas verlegen nahmen 35 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 der Schiller- und Wilhelm-Wundt-Realschule die Urkunden entgegen, die, von OB Dr. Kurz persönlich unterschrieben, ihnen von Bürgerdienstleiterin Patricia Popp überreicht wurde. „Mit diesem Dokument würdigt die Stadt Mannheim Ihr außergewöhnliches Engagement für die künstlerische Gestaltung der Morchfeldunterführung" dankte Popp bei einem ersten Übergabetermin in der Schillerschule in Anwesenheit von Schillerschul-Rektor Stefan Bolay mit den Kunstlehrern Barbara Elsner , Michael Winstel. Bei einem zweiten Termin in der Wilhelm-Wundt-Realschule wurden die Urkunden im Beisein von Schulleiter Bernhard Kaiser und Kunstlehrerin Beate Tilch-Frank jeweils von der Initiatorin der Aktion, Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim überreicht.

Sie war es, die nach Fertigstellung des behindertengerechten Umbaus der Unterführung die künstlerische Gestaltung einer der Wände ins Rollen brachte. Nach vielen Gesprächen mit den beiden Schulen und den maßgeblichen Ämtern sowie der Suche nach Sponsoren war es Ende Oktober 2010 soweit, dass die Kunstaktion vor Ort beginnen konnte. Dazu wurden zuvor im Kunstunterricht farbintensive Entwürfe Neckarauer Ansichten erarbeitet, die von den Schülern fünf Tage lang rund 5 Stunden täglich bei eisiger Kälte in Großformat an die Wand übertragen wurden. Alle waren mit Begeisterung dabei, hielten bis zum Ende durch, motiviert von viel positiver Resonanz der Passanten schon während der Arbeiten.

An diese großartige bürgerschaftliche Leistung solle die Urkunde erinnern, die man Bewerbungen beifügen und bei jeder passenden Gelegenheit vorzeigen könne, bemerkte Müller-Steim in ihren Dankesworten.

Bei der jüngsten Reinigungswoche im März waren 15 der am Projekt beteiligten SchülerInnen der Schillerschule bereit, die Unterführung von Unrat zu befreien. Das Geschäft „Bittersüß" in der Friedrichstraße spendete jedem der fleißigen Helfer um Brigitte Müller-Steim spontan eine süße Stärkung. *cm*

…wie die Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule . Fotos: Meixner

Seniorenfrühstück im Zeichen des Landtagswahlkampfs

Ortsverbände von CDU und SPD luden Senioren ein

NECKARAU/ALMENHOF. Das Seniorenfrühstück der beiden großen Parteien stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Landtagswahlkampfs.

Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld hatte zusammen mit der AWO in die Volkshausgaststätte geladen, wo sich rund 60 Senioren zum Frühstück versammelt hatten. Vorsitzender Mathias Kohler begrüßte in der Runde besonders die Landtagsabgeordnete Helen Heberer und den Zweitkandidaten für den Landtag. Dr. Boris Weihrauch sowie Neckarauer Bezirksbeiräte. Zunächst wurde den Senioren an blumengeschmückten Tischen ein reichhaltiges Frühstück mit großen Platten voll Wurst- und Käsebrötchen serviert, die von den AWO-Frauen um die Vorsitzende Rosemarie Rehberger hergerichtet und professionell garniert worden waren; anschließend dankte Heberer den fleißigen Gastgebern und stellte in knappen Worten einige Schwerpunkte ihres Wahlprogramms vor. Noch unter dem Eindruck der tragischen Ereignisse in Japan sprach sie sich entschieden für die schrittweise Abschaltung aller Reaktoren in Deutschland bis 2022 aus: „Billige Stromgewinnung hat einen hohen Preis". Für den Schwerpunkt Bildung stellte sie klar, dass die SPD nicht bestehende Schularten abschaffen will, sondern dass sie für längeres gemeinsames Lernen stehe, dafür Ganztagsschulen ausbauen und für mehr Gesamtschulen als „von unten nach oben durchlässiges Erfolgsmodell" kämpfen wolle. Außerdem gelte es, sich in Stuttgart für die Kurpfalz und Mannheim einzusetzen, denn „das Interesse der alten Landesregierung an der Kurpfalz war nicht groß, wie man gesehen hat".

Das Seniorenfrühstück des CDU-Ortsverbandes Almenhof fand bereits zum fünfzehnten Mal im Saal der Maria Hilf-Gemeinde statt.

Nach der musikalischen Begrüßung durch den Chor des Altenwerks begrüßte Ortsvereinsvorsitzender Dr. Hans-Jörg Fischer ca. 150 Senioren, unter ihnen Gerhard Bumb von der Seniorenunion, Altstadträtin und Gründerin des Seniorenfrühstücks Gertrud Lang, den GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Stegmüller an den blumengeschmückten Tischen im Saal, besonders aber den Landtagskandidaten und Kreisvorsitzender Claudius Kranz, der im Team Kaffee und Tee an den Tischen servierte. Nachdem die Senioren sich gestärkt hatten, skizzierte Kranz Schwerpunktthemen für die Zukunft. Dabei nannte er u.a. die Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems und sprach sich u.a. für G8, eine bessere Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen aus und versprach, sich mit aller Kraft für die Belange Mannheims einzusetzen.

Für die liebevolle Saaldekoration und das ebenso leckere wie reichhaltige Frühstücksbüffet hatte die bewährte Mannschaft um die stellv. OV-Vorsitzende und Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim gesorgt. *cm*

Sängerhalle Germania mit neuen Vorstandmitgliedern

NECKARAU. Zur Jahreshauptversammlung der Sängerhalle begrüßte Vorsitzender Wolfram Arnold die anwesenden Mitglieder erstmals im Gemeindehaus der Matthäuskirche. Chorleiter Volker Schneider, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum bei der Sängerhalle feiert, hob in seinem Jahresbericht nicht nur das erfolgreiche Konzert im vergangenen Oktober im Volkshaus hervor, sondern richtete den Blick auf das gemeinsame Konzert der drei Neckrauer Chöre in der St. Jakobuskirche.

Turnusgemäß fanden auch Neuwahlen des Vorstands statt. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt. So setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1.Vorsitzender Wolfram Arnold; Stellv. Vorsitzende Brigitte Fendel; Kassiererin Andrea Yertan, Schriftführerin Annette Hein-Wittig; Beisitzerin Frauenchor Ingrid Stratmann; Beisitzer Männerchor Thomas Fieger. Als zweiter Kassenrevisor wurde Rolf Braun gewählt, da Gert Frohberg nach zwei Jahren ausschied.

Für das Jahr 2011 sind bei der Sängerhalle wieder einige Veranstaltungen geplant. Neben der Teilnahme am Stadtteilfest im Juni und einem Schlachtfest im Spätjahr steht das gemeinsame Konzert der Neckarauer Chöre an, außerdem ist wieder ein Adventkonzert geplant. Wie in den letzten Jahren wird im Juli wieder ein Chor aus Amerika zu Gast sein. .

pm/red

Der alte Vorstand der Sängerhalle Germania ist der neue: v.l. Ehrenvorsitzender Gerhard Hübner, Annette Hein-Wittig, Andrea Yertan, Ingrid Stratmann, Wolfram Arnold, Thomas Fieger, Brigitte Fendel. Foto: Offen

KOMPAKT

Karfreitagsfischessen bei der Sportanglervereinigung MA-Süd

NECKARAU/RHEINAU. Wie in den vergangenen beiden Jahren lädt die Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.am 22. April 2011 zu ihrem Karfreitagsfischessen ein. Im Vereinsheim Anglertreff, Rheinauhafen, Grassmannstraße 8 (Nähe Klä' Amsel), werden ab 10.30 Uhr köstliche Fischspezialitäten zum Verzehr angeboten. Der Gast hat die Wahl zwischen Zanderfilet mit hausgemachter Panade, frisch geräucherter Forelle an Senf-Dill-Sauce, Fischbrötchen mit würzig eingelegten Zwiebeln und Kartoffelsalat echt „Hausmacher Art". Für die passenden Getränke ist ebenfalls gesorgt. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen, und auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. *pm/red*

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
OSTERN: MyDays - 800 Erlebnisgeschenke in 6000 Orten - von Action bis Romantik
Kartenvorverkauf-Tickets z.B.: PUR, Adoro, Dieter Thomas Kuhn, Milow , Kylie u.v.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Alle Veranstalter - zum günstigsten Preis ! Kreuzfahrt-Sonderangebote!
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 154
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Simon
Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 9 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619087, Termine n. Vereinb.

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
EAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU-Paten · 10108 Berlin
Telefon 030 284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

Neubürgertour Neckarau & Innenstadt

NECKARAU. Am Samstag, 7. Mai 2011, 10.30 Uhr, startet das Verkehrsforum Neckarau auf dem Marktplatz Neckarau seine zweite Fahrradtour für Neubürger in Neckarau. Auf einer ca. 20 km langen Rundfahrt mit vielen Stopps werden die Teilnehmenden auf eigenen Rädern wichtige Einrichtungen im Vorort anfahren. In Richtung Innenstadt werden Wege abseits der Hauptverkehrsstraßen vorgestellt. Je nach Wissensdurst der Mitfahrenden endet die Tour nach 2–3 Stunden mit einer Schluss-einkehr auf dem Fest der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz im Almenhof.

Das Verkehrsforum Neckarau, eine Arbeitsgemeinschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), der Lokalen Agenda 21 Neckarau und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie engagierter Bürger will mit diesem Angebot vor allem Bürgerinnen und Bürgern, die noch nicht lange in Neckarau wohnen, das Radfahren als Alternative zur Autofahrt im Ort nahebringen. Die öffentlichen Treffen des Verkehrsforums finden in der Regel am dritten Montag an ungeraden Monaten (das nächste Mal am 16. Mai) um 20 Uhr im Sitzungszimmer der Volkshauses Neckarau, Rheingoldstraße 47-49 (Eingang im Hof) statt.

Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen nur bei den Tourenleitern Markus Rebmann (Tel. 8547540) und Dr. Gerd Hüttmann (Tel. 81099318) oder per e-Mail an verkehrsforum-neckarau@web.de.

pm/red

Vorverkauf von Maimarkt-Eintrittskarten und VRN-Tickets hat begonnen

MANNHEIM. Am 30. April beginnt der Mannheimer Maimarkt. Bis 10. Mai haben Besucher elf Tage lang Gelegenheit, auf Deutschlands größter Regionalmesse Tausende von Angeboten für Familie, Beruf und Freizeit kennenzulernen, Freunde und Geschäftspartner zu treffen und aktuelle Alltagsthemen unter neuem Blickwinkel zu betrachten. 1.400 Aussteller zeigen Neues und Bewährtes auf dem Maimarkt und nehmen sich Zeit für Beratung – Spannende Themen von „125 Jahre Automobil" bis „Türkische Vielfalt". Wer sparen und gewinnen will, kann sich bei vielen Verkaufsstellen Vorverkaufstickets sichern. Die Eintrittskarte kostet im Vorverkauf wie im Vorjahr 4 Euro anstatt an der Kasse 7 Euro, Kinder von 6-14 Jahren zahlen 2,50 Euro anstatt 4 Euro. Wer mit Bus oder Straßenbahn kommt, zahlt mit dem VRN-Maimarkt-Ticket nur 8 Euro Eintritt einschließlich Hin- und Rückfahrt. Für Kinder von 6-14 Jahren kostet das Ticket das im gesamten Verbundgebiet des VRN gilt, 4 Euro. Wer Vorverkaufs-Karten kauft, kann auch beim RNF-Maimarkt-Gewinnspiel teilnehmen, das während der ganzen Vorverkaufszeit bis zum 29. April, 23:59 Uhr, läuft. Hauptpreis ist dieses Mal ein Renault Clio Sondermodell, außerdem sind 10 Mini-Goldbarren zu gewinnen. Teilnehmen kann jeder, der im Vorverkauf Maimarktkarten sowie VRN-Maimarkt-Tickets erworben hat, die nicht aus einem Automaten stammen. Einfach anrufen unter 01378-8818181 und Ticket-Nummer, Namen und Telefonnummer nennen.

Vorverkaufsstellen in Neckarau sind die Bürgerdienste im Rathaus, Schreibwaren Großkinsky, Niederfeldstr. 81 und Meerwiesenstr.2, Toto-Lotto Balogh-Dobler, Fischerstr. 1, Rheingoldcenter-Shop Milojevic, Rheingoldplatz 6, Presseshop Sen, Steubenstr. 86, CIGO im Seilwolff-Center, Angelstr. 5-11. *pm/red*

KOMPAKT

Große Aktionswoche in Neckarau – Einzelhandel präsentiert attraktive Angebote

NECKARAU. Die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) und die Neckarau-Almenhof-Nachrichten (NAN) werden gemeinsam vom 16.-21. Mai 2011 wieder eine große Aktionswoche durchführen. Von Montag bis Samstag werden zahlreiche Geschäfte im Ortskern mit attraktiven Angeboten aufwarten. Alle Branchen können sich an dieser Aktion beteiligen, um ihren Kunden einen besonderen Anreiz zu bieten und die Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen vor Ort zu zeigen.

Die teilnehmenden Geschäfte erkennen Sie an unserem Plakat, das auch an verschiedenen Stellen im Stadtteil auf die Aktionswoche aufmerksam machen wird. Alle Aktionen werden in der nächsten Ausgabe der NAN am 13. Mai und zeitgleich im Internet unter www.stadtteil-portal.de veröffentlicht. GDS und NAN freuen sich auf zahlreichen Zuspruch. *sts*

Demnächst mehr zu diesem Thema im Internet unter:
www.stadtteil-portal.de

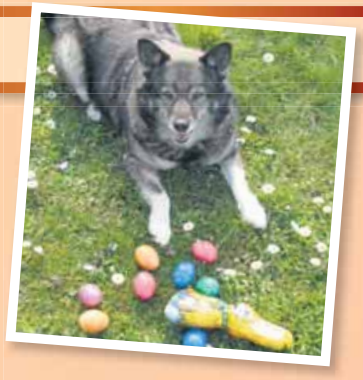
15. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Die Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof e.V. lädt am 7. Mai 2011 ab 12.00 Uhr zum 15. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz. Die Aktiven um die Vorsitzende Michaela Boll haben wieder ein buntes Programm für jede Altersgruppe vorbereitet. Ein Polizei- und Feuerwehrauto der Jugendfeuerwehr Neckarau sind zum Ausprobieren vor Ort, die Kleineren können den Kletterturm des Kletterzentrums Extrem erklimmen, und zur Erfrischung gibt es eine Kinder-Cocktailbar. Der TC Harmonie bietet Schnuppertennis an, und auch das Kasperle der Seckenheimer Puppenbühne lädt wieder zu kostenlosen Vorstellungen. Die jüngeren Besucher können ihre Ballone beim Luftballonwettbewerb fliegen lassen. Auch Kinderschminken und das AWO-Spielmobil sind im Festangebot.

Ein Sponsorenlauf der Bürgerinitiative wird von 12 bis 14 Uhr veranstaltet (Anmeldung bei Hilde Dub, Tel. 8355635 oder www.48er-mannheim.de). Die Jugendlichen können sich ab 14 Uhr beim Streetball- und Inline-Hockey-Turnier messen (Anmeldungen ab 13 Uhr vor Ort). Außerdem laden ein Flohmarkt rund um´s Kind und ein Krempelmarkt (Anmeldung unter Tel. 814938 oder 821365) Jung und Alt zum Flanieren entlang des Platzes ein. Eine große Tombola lockt mit attraktiven Gewinnen. Bei passendem Wetter wird auf der großen Rasenfläche sogar ein Heißluftballon aufsteigen.

Der Erlös des Festes ist wie seit Jahren für Erhalt und Instandsetzung des 48er Spiel- und Sportplatzes bestimmt. *pm/red*

Ostergrüße von Jana



Hallo, ihr Lieben,

kaum zu glauben, aber das erste Viertel des Jahres ist schon wieder vorbei. Geht es euch auch so, dass die Zeit immer schneller unter den Pfoten zerrinnt? Ich glaube, das ist ein Zeichen des Alters. Es ist nicht die einzige Alterserscheinung, die ich spüre, obwohl ich ja zwischenzeitlich Frischzellen in meine Mahlzeiten gemischt zu mir genommen habe. Umwerfend fand ich die Wirkung der beiden Fläschchen nicht, nur ganz zart habe ich jugendliche Spannung empfunden, doch dann konnten vorläufig keine weiteren Fläschchen geliefert werden, und ich musste wieder auf pflanzliche Tablettchen umsteigen, die mir meine Chefin in einer Fleischkugel verabreicht. Sie denkt, ich weiß nicht, was sie darin versteckt; ich lasse sie in dem Glauben, denn sie ist zufrieden, und die Kugel schmeckt auch mit der kleinen Pille. Aber von durchschlagender Wirkung ist nichts zu erkennen. Man muss sich eben auch als Vierbeiner mit den Gegebenheiten abfinden, und die sind nicht immer einfach. Aber ich will euch nichts vorjammern: so lange ich Freude am Essen habe, - und die habe ich nach wie vor - ist die Welt in Ordnung.

Gerade weil ich im Herbst meines Lebens angekommen bin, freue ich mich über den Frühling, den ich dieses Jahr so richtig genieße, gern morgens im feuchten Gras Slalom um die Blumenbeete mit Osterglocken laufe. Leider fehlt es mir manchmal an Ausdauer, so dass ich öfter Pause machen muss und insgesamt langsamer gehe. Meine Chefin hat sich an diesen Rhythmus noch nicht ganz gewöhnt, sie drängt mich manchmal, schneller zu gehen, aber langsam passt sie sich mir an. Das ist auch gut so, denn schließlich bin ich die Ältere: stellt euch vor, 14 mal 7, das wäre ungefähr mein Zweibeiner-Alter. Wenn ich ehrlich bin, nütze ich diesen Umstand auch manchmal aus: wenn mir etwas nicht gefällt, oder ich zu müde bin, tue ich nur so, als ob ich nicht schneller gehen kann, bleibe stehen und bewege mich in Zeitlupe fort, in der Hoffnung, dass meine Chefin es langsam satt hat, mich hinter sich herzuziehen wie einen störrischen Esel. Oft gelingt es, dass sie entnervt kehrt macht und ich flott mit ihr nach Hause marschiere. Nachdem ich das öfter praktiziert habe, hat sie mich durchschaut. Sie nimmt es mir nicht krumm, besteht aber eisern darauf, dass ich zumindest eine kürzere Strecke regelmäßig gehe. Das tue ich auch meistens, und dann macht es auch Spaß, auf dem Weg Vierbeiner-Kumpel zu treffen, auch wenn der Freundeskreis im Lauf der Jahre durch acht Todesfälle stark geschrumpft ist. Aber meinen aktuellen Favoriten Leo treffe ich öfter, er ist immer ganz aus dem Häuschen, wenn er mich sieht. Mit seiner Power kann ich nicht lange mithalten und bin schnell außer Puste, aber es ist immer schön mit ihm. Auch mit Bruno, dem Mopps von nebenan, habe ich mich ein wenig angefreundet, auch wenn er mich an den Biss-Überfall der beiden Boxer vor einigen Jahren erinnert. Aber er kann ja nichts dafür, dass er so ein ähnliches Gesicht hat. Im Grunde ist er sehr nett zu uns beiden, meine Chefin küsst er immer und bekommt dafür prompt ein Leckerli, das eigentlich für mich gedacht ist. Aber sei's drum, was tut man nicht alles für gute Nachbarn.

Einen Vorteil hat mein Alter doch: die Diskussion über meine Leibesfülle ist verstummt. Zum Glück bekomme ich bestes Futter, das, wenn es nach mir ginge, ruhig etwas mehr sein dürfte. Aber der „Nachtisch", wie es meine Chefin nennt und die diversen Belohnungen gleichen das wieder aus. A propos Futter: das schöne Frühlingsfest steht vor der Tür, da will ich mich anzustrengen, einige der rundlichen Schokoteile aufzuspüren, die der Osterhase zum Fest verstecken soll, wie es heißt. Gesehen habe ich ihn allerdings noch nicht, obwohl mich mein bester Zweibeinerfreund kürzlich mitgenommen hat, um in Wald und Feld nach ihm zu schauen. Obwohl wir lange gewartet und gesucht haben, hat er sich nicht gezeigt. Vielleicht habe ich ihm als Jämt vom Stamme der Elchjäger Angst eingeflößt…

Jetzt hoffe ich, dass das Langohr eure Nester gut füllt, und wünsche euch viel Zeit und Spaß mit eurem Rudel

Eure Jana

Essen und Trinken an Ostern

Osterlämmchen aus Bisquitteig

Der Ostersymbolik folgend, gehört ein gebackenes Osterlamm zum Fest wie der Osterhase.

Zutaten
125g weiche Butter oder Margarine
125g Zucker
1 Pck. Vanillinzucker
1 Prise Salz
4 Eier
150g Mehl
1 gehäufter Tl. Backpulver
100g gemahlene Mandeln
6 Tropfen Bittermandelöl
5 Eßl. Milch
Puderzucker z. Bestäuben
Fett für die Form
Mehl für die Form

Zubereitung
Butter oder Margarine schaumig rühren. Den Zucker, den Vanillezucker und das Salz unterrühren. Die Eier hinzufügen und so lange weiterrühren, bis eine helle Creme entstanden ist. Das Mehl und das Backpulver darüber sieben. Die Mandeln, das Bittermandelöl und die Milch dazugeben. Alles mit einem Rührlöffel sorgfältig unterrühren. Den Backofen auf 200°C Umluft vorheizen. Die Einzelteile einer Lammbackform sorgfältig mit Fett bestreichen und mit Mehl bestäuben. Die Lammbackform nun zusammensetzen und auf das Backblech stellen.
Den Teig mit einem Esslöffel nach und nach einfüllen. Ca. 2 Esslöffel Teig übrig lassen, damit die Form nicht überläuft!
Im heißen Ofen etwa 55 Minuten goldgelb backen. Das Lämmchen kurz in der Form ruhen lassen, dann die Form vorsichtig ablösen.
Mit Puderzucker bestäuben.

Tipp: Als Augen kann man ganze Gewürznelken oder Rosinen verwenden.

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 844010 · Fax (0621) 8440144
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und Selbstwahltelefon
Lift im Haus
Frohe Ostern!

Best Western Premier
Steubenhof Hotel
GENÜSSLICHES ZU OSTERN ...
Gönnen Sie sich und Ihren Lieben etwas ganz Besonderes!
Sonntag den 24. April 2011, 12 – 14:30 Uhr
Festliches Osterbuffet
(Kinder bis 10 J. frei, 11–14 J. 1/2 Preis) € 34,00 p.P.
Montag 25. April 2011, 12 – 14:30 Uhr
Köstliche Oster Menüs
Das Best Western Premier Steubenhof Hotel Team freut sich auf Ihren Besuch!
Um Tischreservierung wird gebeten
Tel. 0621/81918-0, Fax -181 · Steubenstr. 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.bestwestern.de

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.
Genießen Sie an den Osterfeiertagen unsere Auswahl an Lamm- und Fischgerichten und weitere mediterrane Spezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

Restaurant
Rosmarin
Inhaber und Chefkoch Borislav Vistica
Rathausstraße 21 • MA-Neckarau
Tel.: MA-8415720
Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern
Spargelsaison hat angefangen!
Öffnungszeiten:
So.-Fr., 11.30-14.30
17.30-22.30
Sa., 17.30-22.30
hoepfner
Reservieren Sie für Ihre Familienfeier

Pavillon Neueröffnung
eiscafé capri
Eiscafé Capri • Inh. Carlo Rappa • Ma-Neckarau • Rheingoldplatz 1 • Tel.: 81 09 546

AB APRIL UNTER NEUER LEITUNG
Gasthaus Zur Weiherklause, Mannheim
- Kurpfälzer und saisonale Küche
- Internationale Gerichte
- Fischspezialitäten
- Am 30.04.2011 lassen wir die Hexen tanzen; Walpurgisnacht mit Feuerjonglage und Gaukelei – wir bitten um Reservierung.
- Ab Mai bieten wir Ihnen eine kleine Frühstücksauswahl
- An schönen Sommerabenden grillen wir thesenbezogen (wie z.B. ein amerikanisches Barbecue)
- Freuen Sie sich auf die kältere Jahreszeit, in der wir in Zusammenarbeit mit dem Capitol ein mörderisches Krimidinner oder eine lustige Italienreise mit Albrecht und Monika veranstalten.
GASTHAUS Zur Weiherklause
Pionierstrasse 4
68199 Mannheim
Telefon 0621/818294

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

Feuer, Fun, Faszination...
Tennis
Whatever it takes!
30.04.11, ab 10 Uhr
Deutschland spielt Tennis
Schnuppertennis für Jedermann
Jugendcamps 2011
99 €
www.kurpfalz-tennisacademy.de

Kommunion Konfirmation

Aufnahmen incl.
5 x 15/20cm Bilder
oder wahlweise
5 x digitale Bilder
EURO 95,–
Fotoatelier
Oestreich + Heibel
Rheingoldplatz 1
68199 Mannheim
Telefon 0621/85 19 15
www.oestreich-heibel.de

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten
kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 0621/8 93 01 59 | Fax 0621/4 39 80 40
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (0621) 85 32 64 · Fax (0621) 85 14 70

Geteerte Wege werten 48er Platz auf

Anregung der Bürgerinitiative von der Stadt umgesetzt

ALMENHOF. Der Sturm hat sich verzogen, die Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Spiel- und Sportplatzes bleibt. Trotz der Zusage von OB Dr. Kurz beim Neujahresempfang der GDS, den Platz nicht umzuwidmen, wachen die Aktiven um den Vorsitzenden Dr. Bernhard Boll darüber, dass sich daran nichts ändert, und sie bemühen sich nach Kräften, in regem Austausch mit der Stadt Mannheim den Platz für die generationenübergreifende Nutzung attraktiver zu machen.

Einen ersten großen Erfolg kann die Bürgerinitiative bereits verbuchen: seit einigen Wochen sind die Pfützen und verschlammten Wege der einen Platzseite einem großzügigen Teerweg gewichen, der von der Stadt rund um das Areal angelegt und finanziert wurde, nachdem in den vergangenen Jahren bereits Rasen und Aschenbahn des Sportplatzes saniert wurden. „Nicht nur ältere Besucher des Platzes sind glücklich, nicht mehr auf die Aschenbahn ausweichen zu müssen, sondern auch mit Rollator oder Kinderwagen bequem um den Platz spazieren zu können“, weiß Dr. Bernhard Boll, der in nächster Zeit weitere, von der BI finanzierte Projekte plant.

So sollen ein Spieletisch und zwei Bänke dazu angeschafft werden, sämtliche Spielgeräte des Platzes sollen auf den neuesten Stand gebracht werden. Außerdem hat die BI sich vorgenommen, peu à peu alle vorhandenen Sitzbänke zu renovieren, was noch einmal mit 1500 Euro zu Buche schlägt. Als langfristiges Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt schwebt dem Verein vor, das städtische Gärtnerhäuschen mit Geräten und Werkzeug, das versteckt auf der Seite der Robert-Blum-Straße liegt, als Umkleideraum für die Sportler umzubauen. Die Stadt signalisierte Zustimmung, Knackpunkt ist aber die Finanzierung. Daher sucht die Bürgerinitiative Sponsoren, die sich für den Platz engagieren möchten, und Handwerksbetriebe, die das Häuschen entsprechend herrichten und ausstatten könnten. *cm*

Aufwertung für den 48er Platz: die geteerten Spazierwege gestatten allen Nutzern angenehmes Gehen und Rollen. Foto: Meixner

Interessierende können sich informieren bei Dr. Bernhard Boll, Tel. 0621-8720468, info@48er-mannheim.de oder www.48er-mannheim.de.

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Keramikinlays, Veneers und Keramikkronen in einer Sitzung ohne Abdruck möglich
ab 300 €
Tel. 852985
www.dr-gau.de

Kappeskindergarten feiert Gewinn einer Spieliothek

NECKARAU. Im Rahmen eines Elternabends hat der katholische Kappeskindergarten den Gewinn einer Spielothek im Wert von 900 Euro präsentiert. Beworben hatten sich die Erzieherinnen bei dem Verein „Mehr Zeit für Kinder“ mit ihrer Idee zum Aufbau einer Spieleausleihe und mit ihrem Konzept zur Elternzusammenarbeit. Vielfältige Exkursionen wie Waldtage, Wassergewöhnung und Kunstprojekte sowie regelmäßige Elternkurse sind durch die engagierte Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Eltern ermöglicht worden. Der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ der diesen Gewinn ausgeschrieben hatte, möchte die Erziehungspartnerschaft zwischen Kindergarten und Elternhaus unterstützen und die Spielekultur in den Familien fördern. Denn soziale Erfahrungen, die das Spielen mit klassischem Spielzeug mit sich bringt, sind von großer Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. Die Auseinandersetzung mit anderen, die oft schon mit der Einigung auf ein bestimmtes Spiel beginnen, fördern soziales Lernen – auch oder gerade, wenn es dabei lebhaft zugeht.

Im Spiel lernen Kinder, sich an Regeln zu halten und sie gemeinsam mit den Mitspielern zu verändern. Sie üben, sich zu konzentrieren und mit aller Kraft auf ein Ziel hinzuarbeiten. Sie lernen zu gewinnen und zu verlieren, ohne andere auszugrenzen und Ärger oder Misserfolg auszuhalten, ohne aggressiv zu werden. Dies benötigt lange Übung und fordert sicher auch noch manchen Erwachsenen!

Auch die Schulfähigkeit wird gefördert, indem die Kinder Farben, Zahlen und Formen kennen lernen, ihr strategisches und logisches Denken entwickeln sowie ihre Geschicklichkeit und sprachliche Ausdrucksfähigkeit trainieren.

Der Neurologe Prof. Dr. Manfred Spitzer sagt: „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend!“ Wenn die Kinder dabei erleben, dass sich ihre Eltern Zeit nehmen, Spaß und Interesse am gemeinsamen Spiel haben, ist eine Grundvoraussetzung für das lebenslange begeisterte Lernen gelegt. *pm/red*

Die Kindergartenkinder lernen im Spiel auch soziales Verhalten. Foto: zg

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STROWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

IHR NEUES BAD
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fax: 0621/21 27 10
Fax: 0621/21 4463
günther

Historischer Jubiläums-Umzug zum 8. Neckarauer Stadtteilfest

Jahreshauptversammlung der IG Vereine

NECKARAU. Wie so oft in den letzten fünf Jahren stand das Stadtteilfest im Zentrum der Jahreshauptversammlung der IG Neckarauer Vereine, die heuer im Vereinsheim des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg stattfand. Das Fest 2010 war gelungen, aber die Teilnehmerzahl lasse trotz maßvollen Standgebühren von 100 Euro für beide Tage erneut zu wünschen übrig, bilanzierte IG-Vorsitzender Richard Karusseit und eröffnete die Diskussion über die Gründe. Mehrere Vertreter der rund 30 anwesenden Vereine nannten mangelnde Bereitschaft der Mitglieder, zwei Tage am Stand zu arbeiten, zumal der Verkaufsgewinn stark vom jeweiligen Standort abhängig sei. Gleichwohl appellierte Karusseit an die Vereine, sich wieder stärker zu beteiligen, da angesichts mehrerer Jubiläen in diesem Jahr ein besonderes Fest geplant sei. (die NAN berichtete). Jeder der 63 Vereine habe die Chance, sich entweder mit einem Verkaufsstand, im Rahmenprogramm mit einer Tanz, Gesangs- oder Sportdarbietung oder beim historischen Umzug am Sonntag mit einem Wagen oder Fußgruppe zu präsentieren.

Bisher hätten sich neun Teilnehmer aus Vereinen und Gewerbe für Verkaufsstände angemeldet, berichtet Karusseit, für den Umzug hoffe er auf mehr als die vier derzeit Gemeldeten.

Initiator Helmut Wetzel erläuterte das Jubiläumsprojekt und bot interessierten Teilnehmern Beratung und Hilfe bei der Suche nach einem Thema bzw. der Beschaffung von historischen Kostümen an. Zu Beginn der Versammlung hatte Gastgeber und MFC-Vorsitzender Klaus Hartel die Gäste begrüßt und den 103 Jahre alten Verein mit 627 Mitgliedern, davon 305 Jugendliche, die in 27 Fußballmannschaften spielen, vorgestellt. Mit der Installierung eines Kunstrasenplatzes im Jahr 2009 verfüge der Verein über ein Fifa-zertifiziertes Spielfeld. Mit besonderer Freude erwarte man zusammen mit den anderen Anliegern die Beleuchtung des Promenadenwegs, die gemäß Zusage der Stadt vor Beginn der dunklen Jahreszeit installiert sein soll. Anschließend ließ 2. Vorsitzender Theo Brill in seinem Bericht ein erfolgreiches Jahr mit den vier Hauptveranstaltungen Sommertagszug, Martinszug, Volkstrauertag und Stadtteilfest Revue passieren. Nach dem positiven Kassenbericht von IG-Schatzmeister Werner Schneider wurde der Vorstand einstimmig entlastet und im Amt bestätigt.

Karusseit dankte den treuen Sponsoren, die im Besonderen das Stadtteilfest unterstützen. Darunter das GKM, das sich mehr Veranstaltungen der Neckarauer Vereine im Casino wünsche, berichtet Karusseit nach einem Gespräch mit dem Vorstand. Derzeit nutzten vor allem die „Pilwe“ während der Fastnachtskampagne den Saal, während dort früher verschiedene gesellschaftlich-kulturelle Veranstaltungen stattfanden. Das Unternehmen sei bereit, interessierte Vereine zu unterstützen.

Vereine oder Privatpersonen, die beim Stadtteilfest teilnehmen möchten, können sich noch bis Ende April bei Richard Karusseit unter Tel. 0621-8458624 melden. *cm*

KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

ALMENHOF. Die Markuskirche auf dem Almenhof feiert am Sonntag, 15. Mai 2011, um 10.00 Uhr das Fest der Jubelkonfirmation. Alle ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in den Jahren 1961, 1951, 1946, 1941 und 1936 in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen. Auch wer nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde, aber zur Gemeinde gehört, ist herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an das Pfarramt der Markuskirche Tel. 0621–81 61 79. *pm/red*

Offenes Altelier bei Hermann Herold

NECKARAU. Der bekannte Neckarauer Maler Hermann Herold öffnet am Sonntag, 8. Mai, von 11 bis 17 Uhr sein Atelier in der Friedrichstraße 38 für alle Interessierten. Der Künstler lässt sich dort über die Schulter schauen und beantwortet gern Fragen zu seinem Kunstschaffen. Der Eintritt ist frei. cm

Handball-Camp bei der Post SG Mannheim

RHEINAU. Die PSG Mannheim bietet vom 20.-24. Juni 2011 (Pfingstferien) in der Konrad-Duden-Schule, Rheinau, ein Handball-Camp für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1995-1998 an. Informationen für handballinteressierte Jugendliche gibt es bei Abteilungsleiter H. Fischer Tel. 0621/857751, per Mail: h.fischer@psg-handball.de oder im Internet: www.psg-handball.de *zg*

Tanz in den Mai beim TV1884 Neckarau

NECKARAU. Zur „Spanischen Nacht“ lädt der TV 1884 Neckarau anlässlich des diesjährigen „Tanz in den Mai“, der ganz im Zeichen des feurigen Flamenco steht. Dazu gibt es spanische Leckereien, einen Barbetrieb und Live-Musik. Die Veranstaltung beginnt am 30. April um 20:00 Uhr im Turnerheim, Balloghweg 9. Die Eintrittskarten für 10.- Euro können über die Übungsleiter in den Sportstunden oder mittwochs im Geschäftszimmer von 18.30-19.30 Uhr erworben werden. *pm/red*

„Atomausstieg rechtfertigt nicht den Bau von Kohlekraftwerken“

Interview mit dem neuen Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder

Wolfgang Raufelder zu Gast im Verlag der NAN. Foto: Seitz

NECKARAU. Bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg gingen Bündnis 90/Die Grünen als Sieger hervor. Neun Direktmandate, davon sechs aus der Metropolregion, wurden eingefahren. Erstmals wurde auch der Wahlkreis Mannheim-Süd von den Grünen erobert, so dass ihr Kandidat Wolfgang Raufelder zusammen mit Helen Heberer und Dr. Stefan Fulst-Blei (beide SPD) Mannheim im neuen Landtag mit dem ersten grünen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann vertritt.

Der Mannheimer Grünen-Stadtrat und neue Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder stellte sich in den Verlagsräumen den Fragen der Verleger der NAN, Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz.

NAN: Herr Raufelder, haben Sie persönlich mit diesem Wahlsieg in Mannheim-Süd gerechnet?

Raufelder: Nein, ich war sehr überrascht, das Direktmandat in Mannheim-Süd gewonnen zu haben. Das Wahlergebnis insgesamt ist für uns ein großer Erfolg. Jetzt beginnt die politische Arbeit im Landtag, die, wie man schon jetzt merkt, sehr anspruchsvoll ist. Daher werde ich den Fraktionssitz im Mannheimer Gemeinderat abgeben, aber weiterhin als Stadtrat tätig sein, um beide Arbeitsfelder zu verzahnen.

NAN: Wie gut ist Grün-Rot darauf vorbereitet, mit dem ersten grünen Ministerpräsidenten in der Geschichte der Bundesrepublik die Regierung zu übernehmen? Müssen erfahrene Bundespolitiker aus Berlin geholt werden? Ist ein veränderter Politikstil zu erwarten?

Raufelder: Nach den ersten Zusammenkünften in Stuttgart habe ich das Gefühl, dass zumindest die fünf Kollegen aus der Metropolregion, die ich näher kenne, erfahren und hoch motiviert sind. Von Ängsten kann keine Rede sein. Wir setzen Vertrauen in Nils Schmid, der die Größe hatte, sich mit der SPD als „Juniorpartner“ zu positionieren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Start klappt. Vor allem weil Baden-Württemberg mit Winfried Kretschmann einen glaubwürdigen und besonnenen Ministerpräsidenten bekommt, der einen konträren Politikstil zu dem Brecher Mappus vertritt. Nur der Ministerialapparat ist für nicht Eingeweihte schwer zu durchschauen. Das ist eine Herausforderung, die wir gern annehmen.

NAN: Bei der Atompolitik haben die Befürworter Fehler eingestanden. War die Ablehnung der Mannheimer Grünen von Block 9 auch ein Fehler?

Raufelder: In der Metropolregion wurde ein Energiekonzept erstellt. Danach soll der Bedarf immer mehr aus regenerativen Energien wie Wärme aus Abwasserkanal oder bestehenden Industrieanlagen, Strom aus Fotovoltaik gedeckt werden. Ich bleibe dabei, Bock 9 ist ein Fehler, denn fossile Brennstoffe sind begrenzt und werden vergeudet. Wenn Block 9 jetzt 35 Jahre läuft, wird damit viel Geld verdient, aber das weitere Vorantreiben regenerativer Energien verzögert. Außerdem rechtfertigt der Ausstieg aus der Atomkraft m.E. nicht den Bau von Kohlekraftwerken. Als Brückentechnologie sollten die Laufzeiten alter Kohlekraftwerke verlängert werden anstatt neue zu bauen, außerdem könnte gerade im Oberrheingraben vermehrt Windtechnologie eingesetzt werden. Man sollte den derzeitigen Boom für alternative Energien nutzen, intelligente Lösungen zum Strom- und Energiesparen ohne Einbußen der Lebensqualität praktizieren. Die Befürchtungen, dass die Stromkosten nach dem Abschalten der Atommeiler steigen, teile ich nicht, denn Ökostrom ist oft billiger als Atomstrom. Und wir sind nicht auf teure Importe aus Frankreich angewiesen.

NAN: Ist Stuttgart 21 mit Grün-Rot erledigt?

Raufelder: In Sachen Stuttgart 21 ist noch nichts entschieden. Zunächst muss der angekündigte Stresstest abgewartet und die Möglichkeit der Bürgerbefragung ausgelotet werden. Der Baustopp bis zur Wahl des Ministerpräsidenten durch die Bahn hat den Weg für eine neutrale Diskussion der Problematik bereitet.

NAN: Die meisten der bisherigen Ministerpräsidenten haben sich um Mannheim bemüht und die Stadt öfter besucht. Wird der neue Landeschef Winfried Kretschmann diese gute Tradition fortführen? Wie steht er zu Mannheim?

Raufelder: In Mannheim war Kretschmann schon mehrmals. Ich kenne ihn schon länger und kann sagen, er kennt die Probleme großer Städte und weiß, dass die finanzielle Ausstattung der Städte der Aufgabenverteilung angepasst werden muss. Das gilt für alle großen Städte in Baden-Württemberg. Lösungen sollen länderübergreifend mit Rheinland-Pfalz und Hessen gefunden werden. Sicher wird der neue Ministerpräsident öfter in Mannheim sein. Vielleicht besucht er bald einmal den Verlag der NAN. *cm*

Schönheit des Aufeld vor Augen geführt

Neuer Spazierweg mit naturkundlichen Tafeln eingeweiht

NECKARAU. Seit Ende März können die Neckarauer durch das Aufeld auf einem naturkundlichen Spazierweg mit Hinweistafeln flanieren, den Umweltbürgermeister Lothar Quast offiziell seiner Bestimmung übergab.

Das Projekt wurde vor über einem Jahr im Arbeitskreis Aufeld der Lokalen Agenda 21 mit vielen beteiligten Gruppen geboren, aus dem sich das bürgerschaftliche Bündnis Aufeld-Treff rekrutierte, das zusammen mit der Stadt Mannheim die Umsetzung auf den Weg brachte.

Zur Einweihung waren viele der Aktiven, aber auch Anwohner, Gartenpächter und interessierte Neckarauer Bürger gekommen, unter ihnen auch der neue Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder, die StadträtInnen Gabriele Thirion-Brenneisen, Rolf Dieter, sowie die ehemaligen Räte Karin Steffan und Helmut Wetzel, um mit dem von der Stadt beauftragten Aufeld-Kümmerer Thorsten Kliesch einen ersten Rundgang auf dem neuen Spazierweg zu machen, der durch die Aufeldwege II und III führt. Dort informieren entlang eines Rundkurses fünf naturkundliche, ansprechend gestaltete Tafeln über Geschichte, Besonderheiten und Beschaffenheit des Aufelds. „Dafür haben die unterschiedlichsten Akteure an einem Strang gezogen“, freute sich Quast über das bürgerschaftliche Engagement und bedankte sich für den Einsatz von Thorsten Kliesch, der das Projekt in Kooperation mit lokalen Initiativen mit finanzieller Unterstützung des Bezirksbeirats Neckarau umsetzte.

Bürgermeister Lothar Quast und Aufeld-Kümmerer Thorsten Kliesch eröffneten den Spazierweg.

Anschauliche Tafeln bekunden den Charme des Grünzugs. Fotos: Meixner

Im Arbeitskreis Aufeld wurden in Eigenregie Schautafeln unter Glas angefertigt, die vom Fachbereich Grünflächen aufgearbeitet, um eine weitere Tafel ergänzt und aufgestellt wurden. So bekunden diese unter verschiedenen Blickwinkeln die Bedeutung und Schönheit des Mannheimer Grünzugs.

Der Spaziergänger erfährt nicht nur viel über Flora und Fauna, sondern auch über geschichtliche Hintergründe und ökologisches Bauen in diesem Gebiet, lange bevor das Thema Energieeffizienz in aller Munde war.

Die mit Karten, Fotos und Bildern versehenen Tafeln bieten naturkundlich fundierte Informationen zu Streuobstwiesen und der Vogelwelt des Aufelds. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau, insbesondere Ehrenmitglied Hubert Güthlein, stellte alte Gemarkungskarten und historische Fotos zur Verfügung; die dem Aufeld verbundene Familie Baro steuerte ebenfalls Fotos bei. An der Tafel über die einzigartigen Kuppelhäuser im Aufeld arbeiteten ihre Schöpfer, das Architektenehepaar Annemarie Mütsch-Engel und Klaus-Peter Mütsch intensiv mit.

Um für das Aufeld als ökologisch wertvoller Lebensraum zu sensibilisieren und es zu verschönern, plant Thorsten Kliesch im Lauf des Jahres weitere Aktionen, so ein vom Bezirksbeirat Neckarau unterstützter Wettbewerb für schöne Zaungestaltung und ein „Fest des offenen Gartens“ im September. *cm*

Szenen einer Familie: „Die Neunreither"

Zeichnungen des Mannheimer Künstlers in Gehrings Kommode

NECKARAU. „Ich male noch immer!", verriet das Oberhaupt der Neunreither-Familie den Besuchern der Vernissage. Seinem beachtlichen Archiv aus Zeichnungen, Öl- und Aquarellbildern füge er immer weitere hinzu, gab der 82jährige Künstler und Architekt Günther Neunreither schmunzelnd preis.

Sehr zum Amüsement seiner Gäste erzählte er eine kleine Anekdote von seiner Sizilienreise, bei der sein Fotoapparat streikte. Kurzerhand hielt er stattdessen seine Eindrücke vom Feuer speienden Ätna und den dunklen, pittoresken Gassen Palermos auf Papier fest. 40 Aquarellbilder entstanden auf diese Weise durch den Künstler, den viele nicht zu Unrecht als „den Mann mit dem Zeichenblock" bezeichnen.

Die erste Familienausstellung des Neckarauer Malers und Architekten Günther Neunreither. Foto: Johann

Treffsicher fängt Günther Neunreither mit dem Tuschestift das Charakteristische einer Person, einer Familienszene oder Personengruppe ein. Ganz auf das Wesentliche beschränkt gibt er das visuell Wahrgenommene mit sicherer Linienführung wieder. So erübrigte sich etwa bei dem Porträt seines Sohnes in Sitzhaltung das Zeichnen des Sitzgegenstandes; dennoch vermittelt es dem Betrachter auf faszinierende Weise den Eindruck, als könne man einen entspannt dasitzenden Zeitungsleser nicht treffender darstellen. Die Bilder zeigen Menschen beim gemütlichen Beisammensein, beim Ruhen, beim Spiel von Groß und Klein am Strand – es handelt sich um Augenblicke aus dem Leben einer Familie, eben den Neunreithers. Die Ausstellung enthält aber auch Werke der Enkelkinder. So trägt eine Komposition aus Rennwagen und Monstertrucks die Handschrift der Buben, während die im Kleinkindalter entstandenen Bilder der Mädchen durch bemerkenswerte Farbkombinationen berühren.

Die Zeichnungen des Künstlers sind bis zum Juni 2011 in der Kommode zu betrachten, und sie machen Lust auf noch viele weitere Werke vom „Mann mit dem Zeichenblock". *jo*

Irish & American Folknight

Karten für Broom Bezzums im „Schatzkistl" zu gewinnen

MANNHEIM. „Folk in a small room – from the British Isles to North America" – so der neue, zugegeben nicht allzu kompakte Titel der neuen Veranstaltungsreihe im Schatzkistl. Aber er hat es in sich …

Die irische Folkszene ist recht lebendig in der Region, viele Musiker treffen sich regelmäßig zu Sessions in Pubs im Delta und in der Pfalz. Es gibt einige Musiker aus England und Schottland, die auf professionellem Niveau die Musik ihrer Heimat praktizieren. Leider führte diese Musik bisher ein Schattendasein, was die öffentliche Präsentation auf den Bühnen der Region betrifft. Das soll sich nun ändern – mit der neuen Veranstaltungsreihe im Schatzkistl. Dort gastieren am 1. Mai die Broom Bezzums – 2 junge professionelle Musiker aus England. In ihrem Repertoire treffen Songs und Tunes aus England, Schottland und Irland auf Eigenkompositionen, ohne dass da ein Bruch zu spüren wäre. Es sind berührende Songs, besonders die vom Leben der Arbeiter in ihrer Heimat Northumbrian. Als „native speakers" mit Humor, fein und feinherb bis trocken, schaffen sie eine Atmosphäre, die das Publikum begeistert. *pm/red*

Die Broom Bezzums aus England beeindrucken mit authentiwscher Folk-Music. Foto: zg

Für die Vorstellung am 1. Mai 2011, 20.00 Uhr (Einlass 19.15 Uhr), verlosen die NAN unter ihren Lesern zweimal zwei Karten. Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag:
Schmid Otreba Seitz Medien
Stichwort „Schatzkistl"
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621-727396-15
E-Mail info@sosmedien.de.
Einsendeschluss ist der 20. April 2011. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die gewonnenen Karten müssen am 1. Mai bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Wer kein Glück hatte, kann Karten käuflich erwerben unter der Ticket-Hotline 01805-600-141 oder direkt im Internet unter www.schatzkistl.de.

➔ KOMPAKT

➔ SG 1985 Neckarau I startet sehr gut in die neue Saison

NECKARAU. Am 12.März 2011 hat die neue Skat-Saison des Deutschen Skatverbands (DSKV) begonnen. Einen ausgezeichneten Start dabei hatte die 1. Mannschaft der SG 1985 Neckarau in der 2. Bundesliga, die acht von neun möglichen Punkten erspielte und punktgleich mit an der Spitze der Tabelle steht. Weniger erfolgreich verlief der Spieltag für die 2. Mannschaft von Neckarau, die in der Oberliga nur vier Punkte erreichte, und in der Tabelle auf Rang 12 von 16 Mannschaften steht. Am 09.April 2011 folgte der zweite Spieltag, wobei beide Mannschaften Heimrecht hatten. Da gilt es für die 1. Mannschaft, sich in der Tabelle oben festzusetzen und für die 2. Mannschaft, einige Plätze gut zu machen. Gespielt wurde im Vereinslokal „Weißer Hirsch", Katharinenstraße 70 in Neckarau. *pm*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Mannheimer Maimess

Größtes Volksfest der Region beginnt

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 23. April bis 8. Mai auf der Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Die ca. 160 Betriebe auf dem Neuen Messplatz freuen sich auf Besucher aus der gesamten Region.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum" bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Mit diesem Bereich will City Events gemeinsam mit den Schaustellern und der Eichbaum Brauerei vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher Rechnung tragen. Dennoch wird auch Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 30 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Für die Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess also wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einem gültigen Ticket 24 oder Ticket 24PLUS anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm*

ⓘ Die Maimess ist vom 23.04.-08.05. täglich von 13-23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr geöffnet.

Neuer Pavillon lädt zum Genießen ein

Generationswechsel im Eiscafé Capri

NECKARAU. Die Familie Rappa ist seit Jahrzehnten in Neckarau als erfahrene Gastronomen und Betreiber von Imbiss und Restaurant bekannt. Vor rund 15 Jahren wurde das Eiscafe Capri am Rheingoldplatz 1 eröffnet. Nun fand ein Generationswechsel statt. Giuseppe und Anna Rappa haben offiziell das Geschäft und somit die Gesamtverantwortung an ihren Sohn Carlo Rappa übergeben. Sie stehen auch jederzeit noch weiterhin ihrem Sohn zur Seite.

Vor fast fünf Jahren begann Familie Rappa, erste Ideen in konkrete Pläne umzusetzen und Verhandlungen mit der Stadt Mannheim aufzunehmen, bis nun im April der fertige Pavillon nach spannender Bauzeit eröffnet werden konnte. Hier kann jetzt an kleinen Tischen oder im bequemen Sofa im Pavillon oder außerhalb in der Sonne Platz genommen werden. Die Stahlkonstuktion wurde von einem erfahrenen italienischen Spezialbetrieb perfekt umgesetzt, der auch für den Vatikan tätig ist. Leider konnte der Papst nicht zur Eröffnung kommen, meinte Carlo Rappa. Ergänzende Sonderkonstruktionen übernimmt der Neckarauer Schlossereibetrieb Wolfgang Weber. Eine gemütliche Atmosphäre zwischen Blumen und Palmen lädt zum Genießen eines Eisbechers ein. Frisches Obst und leckere Kuchen sind zu sehen. Es duftet nach frischem italienischem Espresso. Die bewährte Eiskarte, die rund 90 verschiedene Eisbecher mit selbst hergestelltem italienischen Eis umfasst, wird demnächst mit neuen Ideen ergänzt: Eine Frühstückskarte und Cocktailabende sind geplant.

Als neues GDS-Mitglied wird sich Carlo Rappa wie seine Eltern in Neckarau sozial engagieren. Das vom Vater vor Jahren initiierte Kinderfest/Benefiztag mit Karusell, Hüpfburg und Bühnenprogramm durch Kindergarten- und Grundschulkinder soll wieder stattfinden. *pm*

ⓘ Eiscafé Capri, Carlo Rappa, Rheingoldplatz 1, MA-Neckarau, Tel. 8109546

Neuausrichtung im Fotoatelier Oestreich + Heibel

NECKARAU. Ein neues Konzept sowie neue Öffnungszeiten gibt es im Fotoatelier Oestreich + Heibel. Die Neuausrichtung wurde notwendig, um beide Geschäftsbereiche – Fotostudio und Sportfotoagentur Go4it-foto – weiter in der gewohnt guten Qualität betreiben zu können. Die von Geschäftsinhaber Matthias Heibel 2008 gegründete Sportfotoagentur Go4it-foto hat sich in drei Jahren zur sechstgrößten Sportfotoagentur in Deutschland entwickelt. Unter anderem wird von Matthias Heibel und seinem Team der Mannheim Marathon mit 11.000 Teilnehmern fotografisch betreut. Für die Fotografie im Fotostudio wird eine moderne, zeitgemäße, qualitativ hochwertige Fotografie zu fairen Preisen angestrebt. Wählen kann der Kunde zwischen Papierbildern oder digitalen Daten. Fotografiert wird von Matthias Heibel selbst, außer bei Akt- und Erotikaufnahmen, da steht eine Fotografin nach Terminvereinbarung bereit. *pm*

ⓘ Fotostudio Oestreich + Heibel, Rheingoldplatz 1, MA-Neckarau, Tel. 85 19 15. Öffnungszeiten: Di,Do, Fr 10-12 Uhr sowie 14.30-17.30 Uhr, Mi und Sa 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Altbausanierung hat großes Energiesparpotenzial

Erster Energietag der Neckarau-Almenhof-Nachrichten mit praktischen Tipps vom Fachmann

Glasermeister Jürgen Simon aus Neckarau informierte beim Energietag. Foto: Seitz

MANNHEIM. Mit dem Thema „Energiefragen der Zukunft – Sanierung rund ums Haus" lag der erste Energietag von Schmid Otreba Seitz Medien voll im Trend. Der Verlag hatte am 9. April mit Unterstützung des Sanitärbetriebs Donauer und Probst zu Fachvorträgen ins Best Western Premier Hotel LanzCarré eingeladen.

Passend zum schönen Wetter befasste sich der erste Vortrag mit dem Thema Solarenergie. Klaus Sedlatschek, Technischer Berater der Firma Buderus, stellte Bedeutung und Funktionsweise von Solaranlagen auf anschauliche Weise vor. Theoretisch könne man mit der Sonneneinstrahlung den gesamten Weltenergiebedarf decken, wenn die technischen Voraussetzungen dafür erfüllt wären. Die Entwicklung der Energiepreise mache Alternativen interessant. Kollektoren lassen sich bereits auf kleinen Flächen, Vordächern oder Wänden anbringen. Eine intelligente Steuerung des Heizkessels sorgt z.B. dafür, dass Wasser nur bei Bedarf geheizt wird und nach Möglichkeit auf Solarstrom zurückgreift.

Daran knüpfte Uwe Deitz, Geschäftsführer der Firma GE+DE Heizung Sanitär Klima mit praktischen Tipps zur effizienten Sanierung von Heizungsanlagen an. Der gesetzlich vorgeschriebene Anteil an erneuerbarer Energie bringe leider nicht immer die optimale Lösung. Der Gedanke sei aber richtig, dass ein Umdenken zu mehr Nachhaltigkeit erfolgen muss. Die Zukunft liege bei effizienten Brennwertkesseln, Wärmepumpen und Fernwärme. „Heizöl wird bald der Vergangenheit angehören." Eine moderne Heizungsanlage bringe die meiste Einsparung an Energie. Allerdings sollte der Austausch in Verbindung mit der Dämmung von Fassade, Dach und Fenstern stehen.

Über die Möglichkeiten der Energieeinsparung konnte Dachdeckermeister Horst Süss als geprüfter Energieberater im Anschluss berichten. Vor einer Sanierung steht die Energieberatung. Mit Thermografie (Wärmebild) und Blower Door Verfahren (Zugluftmessung) lassen sich die Schwachstellen einer Gebäudehülle messen und danach geeignete Maßnahmen empfehlen. Ein ausgebauter Dachboden schaffe beispielsweise zusätzlichen Wohnraum. Bei der Dämmung sei das richtige Maß wichtig; zu wenig kann ebenso falsch sein wie zuviel. 20 Minuten tägliches Lüften bei ausgeschalteter Heizung beuge Feuchtigkeit und Schimmelbildung vor. Glasflächen sind die größten Schwachstellen am Gebäude, was Energieverluste betrifft. Glasermeister Jürgen Simon, Inhaber der Glaserei Simon und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Mannheim, erläuterte sinvolle Maßnahmen zum Energiesparen mit Glas. Zu den neuesten Entwicklungen zähle Doppel- und Dreifachisolierglas mit Wärmedämmung. Dieses lasse weiter Wärme ins Haus, aber weniger hinaus, was zu angenehmeren Temperaturen hinter der Glasscheibe führe. Bei guten Rahmen und Dichtungen genüge oft der Austausch von Glasscheiben, um einen Effekt zu erzielen. Auch eine Dämmung der Rolladenkästen sei zu berücksichtigen.

Über energieeffizientes Bauen, Energieeinsparung und vorhandene Fördermöglichkeiten informierten während der Veranstaltung Mitarbeiter der Klimaschutzagentur Mannheim an einem Info-Stand im Foyer. Eine Beratung kann jeden Mo. und Do. in D 2, 5-8 in Anspruch genommen werden.

Da der Energietag als Ergänzung zur Energiebeilage in den Stadtteilzeitungen bei Beteiligten und Besuchern auf positives Echo stieß, wird der Verlag das Thema weiter begleiten. *sts*

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Wertvollste jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt fms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir qualifizierte

Telefonberater (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben bei fms:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogrammes.

fms connected

Mit brezelgeschmückten Sommertagsstecken den Winter vertrieben

Sommertagszug in Neckarau

Der Winter, so hübsch er auch war, musste schließlich scheiden. Foto: Johann

NECKARAU. Es war, als wollte das sonnige Frühlingswetter bestätigen, dass es nun endlich an der Zeit sei, dem Winter den Garaus zu machen. Und so marschierte ein mit Sommertagsstecken bewehrter Zug von Kindern der Neckarauer Kindergärten und Grundschulen, angeführt von der Blaskapelle Dannstadt und begleitet von Pilwe-Fanfarenzug, Pilwe- Jugendgarde und Pilwe-Männern und -Frauen, vom Marktplatz gen Niederbrücklplatz. Möglicherweise schmeichelte es dem stattlichen Schneemann, sich schließlich von einer großen, erwartungsvoll dreinblickenden Kinderschar umringt zu sehen. „Endlich wird mir gebührend Aufmerksamkeit gezollt", dachte er wohl, als er fachmännisch vom Anhänger des John-Deere-Traktors abgeladen wurde, so dass er sich ganz als Mittelpunkt des Geschehens fühlen durfte. Selbst als es aus allen Kinderkehlen klang: „Winter ade, scheiden tut weh..." schaute der frostige Geselle noch stolz und unbedarft aus seiner, von Karin Dürr maßgeschneiderten, weißen Wäsche. Doch es dauerte nicht mehr lange, da ereilte ihn ein ungekanntes Gefühl und ihm wurd' so seltsam warm ums Herz. Dank der Neckarauer Jugendfeuerwehr war ihm ein schnelles und schmerzloses Dahinscheiden bereitet worden. Die wunderbare Tradition des Winterverbrennens war initiiert worden von der IG Vereine. Der Vorsitzende Richard Karusseit dankte den vielen Mitwirkenden, deren Hilfe eine solche Veranstaltung erst möglich mache – insbesondere der Polizei, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr und John Deere. Abschließend brachte Karusseit seinen Wunsch für die nächste Wintervertreibung zum Ausdruck, dass sich die Kindergärten, selbstverständlich gegen Unkostenerstattung, am Schneemann-Bau 2012 und am Malen der Sommertagszug-Plakate beteiligen mögen. Auch in diesem Jahr durften sich die Kinder noch über das Ponyreiten freuen, das von der Reitgemeinschaft Jugend beaufsichtigt wurde, und über den Eis-Gutschein, den die IG Vereine für jedes „Sommertags-Kind" bereithielt. *jo*

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

Finn Comfort · Waldläufer
neue Sommerware eingetroffen

www.wirbringenSiezumLaufen.de

Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Folk & Lyrik reichen sich die Hand

Goldvogel sang und spielte in Gehrings Kommode

NECKARAU. „Fliegt ein Goldvogel zu dir, hell ist seine Stimme, sein Flügel bunt..." bei diesen Zeilen des Hermann-Hesse-Gedichts „Liebeslied" fand die Neckarauer Folk-Band ihren Namensgeber. So wurde „Goldvogel" ständiger Begleiter der fünf Musikanten, die sich trefflich darauf verstehen, klassische Lyrik schwungvoll zu vertonen. Wunderbar verbinden sich die mittelalterlich anmutenden Melodien mit der Poesie großer Dichter. So verwandelte sich Hesses melancholisches „Im Nebel" in ein romantisches Lied, sanft getragen von Natalie Mischlers Stimme. Insbesondere Hesse-Anhänger kamen bei dem Konzert in Gehrings Kommode auf ihre Kosten, aber Goldvogel präsentierte auch Strophen weiterer Dichter wie Clemens von Brentano, Joseph von Eichendorff und Johann Wolfgang von Goethe, für dessen dramatisch und temporeich vorgetragenen „Erlkönig" sich die Zuhörer mit begeistertem Applaus bedankten. Die Zeilen der „Anti-Kriegs-Gedichte" aus Rudolf G. Bindings „Gleichung" und Detlev von Liliencrons „Wer weiß wo" begleitete muntere Marschmusik, die einen berührenden Kontrast zwischen fröhlich ins Feld ziehenden Soldaten und Elend und Tod aufzeigte.

Von beeindruckender Virtuosität waren Beate Hoheisels und Tochter Sarahs Umgang mit Melodica und Querflöte und vielen Effektinstrumenten, die vortrefflich die Inhalte der Texte untermalten. Für die stimmliche Darbietung sorgten Hansi Hoheisel (auch Gitarre), Stephan Mischler (auch Gitarre) und Tochter Natalie. Dem anhaltenden Applaus dankte die Mannheimer Band mit der beschwingten und eindringlichen Weise: „Goldvogel singt, Goldvogel spielt, singt dir ein Lied, das dir gefällt..." *jo*

Die Neckarauer Band „Goldvogel" kombiniert in ihrer Musik klassische Lyrik mit mittelalterlich anmutenden Melodien. Foto: Johann

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**

Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**

Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr

GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Endlic tern

Industrie Apotheke

Apotheke in der Alten Seilerei

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.industrie-apo.com

OSTERGEWINNSPIEL
Wir haben für Sie Ostereier versteckt.
Suchen Sie die Eier bevor sie davonlaufen.
1. Preis Einkaufsgutschein 40,- €
2. Preis Einkaufsgutschein 20,- €
3. Preis Einkaufsgutschein 10,- €

Blumen Röth
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Inh. Wolfgang Doberoß
Telefon: 0621 - 85 18 78
Morchfeldstraße 28
Mannheim Neckarau

HAARSTUDIOS NURI
Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanis-professional.de
www.haarstudios-nuri.info
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
10% Rabatt auf alles
gültig bis 7.5.11

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Almenhof ein frohes Osterfest.
Beachten Sie die elektronische Werbetafel mit Neckarauer Informationen. Standort: Ortseingang Neckarau / Neckarauer Straße – Ecke Friedrichstraße.
INFOS bei Karin Weidner unter der Telefonnummer 0621 - 82 16 89!
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

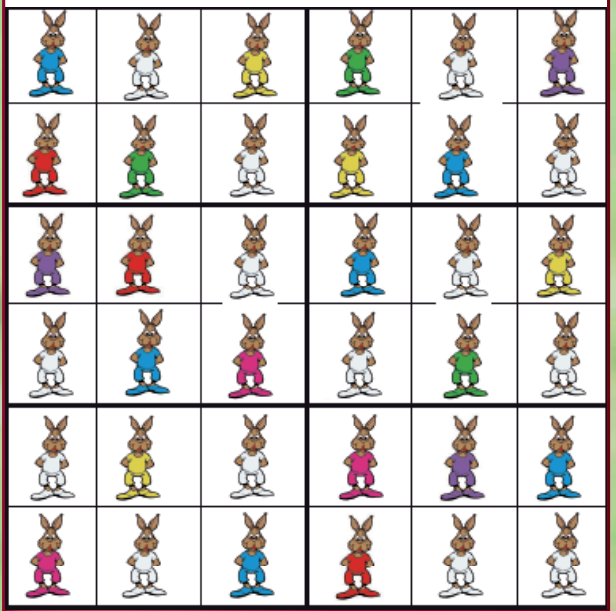
Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr - 14.30 - 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau - Friedrichstraße 15 - Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de - www.ateliercukrowski.de

OSTERHASEN-SUDOKU

Sudoku ist ein Logikrätsel. Unseres besteht aus 6 großen Blöcken. In jedem einzelnen dieser Blöcke finden sich 6 Felder. Ziel des Spiels ist es, diese Blöcke mit den Farben so aufzufüllen, dass jede Farbe in einer Spalte (horizontal), in einer Reihe (waagerecht) und in einem Block (2x3 Zellen) nur einmal vorkommt.

Viel Spaß

Die Lösung finden Sie übrigens auf Seite 16.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein schönes Osterfest!

Helen Heberer (MdL; Stadträtin)

Marianne Bade (Stadträtin)

Dr. Stefan Fuist-Biel (MdL; Fraktionsvors.)

Mathias Kohler (Bezirksbeirat)

Sebastian Rechkemmer (Bezirksbeirat)

Rosemarie Rehberger (Bezirksbeirätin)

Mehmet A. Sen (Bezirksbeirat)

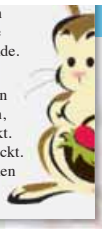
www.spd-mannheim.de
www.spd-neckarau.de
SPD

EIN VORST

Osterfre

Der Hase sitzt in
und mümmelt mit
Die Eier die noch n
die Weißen und auch die Bunten
mit Zuckerguss und Schokolade
die vergammeln, schmelzen – schade.

Aber sieh – die kleinen Mäuschen
die mit ihren süßen Schnäuzchen,
haben die Leckereien nun entdeckt.
Jetzt wird geknabbert, wird geschleckt.
Na siehste – auch vergess'ne Sachen
können große Freude machen.



Karwoche bedeutet nicht nur Trauer

Gemeinhin wird die Vorsilbe Kar- , althochdeutsch ,,kara'', mit Klage und Trauer assoziiert. So in den Begriffen Karfreitag oder Karwoche. Die Wurzeln der christlichen Deutung liegen tiefer und gehen - wie meistens - auf heidnische Riten zurück. Um die Tag- und Nachtgleiche herum wurde mit riesigen Feuern der Winter verbrannt, ein Bauch, der als Osterfeuer auch heute noch, vor allem in Nordeuropa, bekannt ist. Das Wort ,,kar'' von gotisch ,,chas'', ahd, ,,char'' mhd. ,,kar'', hat auch die Bedeutung von ,,Gefäß'', ,,Vase'', ,,Kessel'' und zieht sich in vielen Verbindungen durch die nördlichen Sprachen. Im Indogermanischen bedeutet ,,Kar'' hart und bezeichnet allgemein ,,Dinge mit harter Schale''. Lateinische Abkömmlinge sind ,,carīna'' für Boot, Nussschale, griechisch ,,karuon'' = Nuss.
Wenn man weiß, dass z.B. auf Malta in vorchristlicher Zeit die Toten in Embryo-Haltung in eiförmigen Erdgruben und Grotten, oder in bauchigen Tongefäßen beerdigt wurden, dann wird ein Zusammenhang mit Ostern rasch erkennbar. Von eiszeitlichen Höhlenmalereien ist bekannt, dass Eier seit den Anfängen der Menschheit als Sinnbild für Fruchtbarkeit und Wiedergeburt galten. So wurde seine Form als Grab nachgebildet. Im Orient war es bis ins 18. Jhd. üblich, sich zum Beginn des neuen Sonnenjahrs gefärbte Eier zu schenken. Weil das Ei seit jeher Symbol des Lebenszyklus war, wurden Ostereier ursprünglich rot gefärbt, der Farbe des Lebens. Hier schließt sich der Kreis vom Indogermanischen bis heute: Ein Ei ist ein Ding mit harter Schale!
Die christlich-jüdische Umdeutung fußt wahrscheinlich auf einer weiteren indoeuropäischen Wurzel, die ,,gar'' = schreien, lamentieren infolge von Trauer'' bedeutet. Im Germanischen wurde daraus ,,karo¯'', so dass der Karfreitag als Tag der Trauer trotz der Mehrfachbedeutung des Wortes ,,kar'' plausibel ist. *cm*

Quelle: Essay von Hannelore Vonier

Viel Trubel um die neue „Goethestadt“ Bürstadt

Dichterfürst steht im Zentrum des neuen Stücks der „Sainäwwel“

BÜRSTADT. „Die Goethe-Geschichtsschreibung muss jetzt neu geschrieben werden“ – diese Feststellung nach dem Fund von historischen-Dokumenten mit der Unterschrift des Dichterfürsten auf dem Speicher des schmuddeligen Bürstädter Gasthauses „Zur eisernen Faust“ lässt im Ort eine Vision aufblühen, die immer üppigere Knospen treibt. Um den hessischen Dichter und Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe dreht sich das neue Stück der Bürstädter Sainäwwel „Ärre is doch menschlisch“, das im Bürgerhaus Riedrode in 14 ausverkauften Vorstellungen ein begeistertes Publikum fand.

Der selbstgefällige Bürgermeister Alfons Heiser (großartig: Frank Gumbel mit blonder Perücke), ein Schürzenjäger erster Güte, ist von dem Gedanken besessen, sein Bürstadt zur Goethestadt zu machen: ein Kongresszentrum und ein Erlebnispark sollen gebaut, Goethe-Fans aus aller Welt in die neue europäische Kulturhauptstadt Bürstadt gelockt werden. Dazu soll das marode Gasthaus nicht wie geplant, abgerissen und der Wirt enteignet, sondern für die Presse über Nacht als Goethehaus hergerichtet werden. Der Penner und ehemalige Lehrer Willi Jakob (Norbert Gebhardt) wird nach Bad und Rasur zum Goethe-Experten, Wirt Johannes Wärter (Markus Winkler) und Putzfrau Rosi Kirsch (Gabi Schäfer-Bauer) schauen dem Casanova „Fonso“ , wie seine Sekretärin und einfältige Gespielin „Meiselsche“ Sonja Maus (Tanja Fuhrmann), ihn nennt, mit gemischten Gefühlen zu. Heiser arbeitet mit allen Mitteln darauf hin, der internationalen Presse die Sensation zu präsentieren und liefert sich immer wieder Schlagabtauschs mit der Fraktionsvorsitzenden Klara Siegler (Elfriede Bauer). Als noch die Gebeine des Dichters in einer alten Truhe gefunden werden und Heiser dem korrupten Feuerwehmann Florian Brenner (Karl-Hans Reischert) eröffnet, nachdem Pressetermin den Wirt zu enteignen, sinnen die Geprellten auf Rache, die Bombe platzt und alles scheint vorbei, bis der Archivar auf mutmaßliche Schiller-Dokumente stößt …... Auch die kleineren Rollen Elli und Berta waren mit Eleonore Röchner und Doris Tannenberger brillant besetzt, wie das ganze Team sehr überzeugend und spielfreudig agierte. Dazu war die Inszenierung (Regie Frank Gumbel und Elfriede Bauer) von der Sainäwwel-Truppe perfekt in Bürstadter Mundart übertragen mit vielen geistreichen Details gespickt. Das beginnt bei den (sprechenden) Namen der dargestellten Personen, setzt sich im Bühnenbild mit heimischen Bildern und Anspielungen auf das lokale Geschehen sowie zielgenauen Geschossen in Richtung der Lampertheimer Nachbarn fort. Sainäwwel in Bestform schenkten dem Publikum einen ebenso hochkarätigen wie vergnüglichen Abend , dessen Erlös wie seit 25 Jahren einem sozialen Zweck zugeführt wird. Im Jubiläumsjahr 2010 wurde die 200.000 Euro-Marke der Spenden geknackt. *cm*

Große Aufregung um die Gebeine des Dichterfürsten in der Truhe. Foto: Meixner

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 68
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Sanitär Kleissner
seit über 90 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail kleissner@sanitaer-kleissner.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 - Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

FÜNF PROFIS FÜR ALLE FÄLLE.
ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG.
Zum Beispiel der Fiat DUCATO:
ab 13.990,- EUR zzgl. MwSt.
IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
Telefon: 06 21 / 8 44 31 77
FIAT PROFESSIONAL

Sanierung der Schulstraße steht in den Sternen

Enttäuschung bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. Unverständnis und Enttäuschung machte sich breit bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung im Volkshaus, bei der unter Leitung von Stadträtin Marianne Bade das Langzeit-Thema Schulstraße auf der Tagesordnung stand. Nachdem die Gelder für die Sanierung erstmals im Jahr 2003, und 2009 nochmals gestrichen wurden, hatte Thomas Ostheimer vom Mannheimer FB Städtebau und Verkehrsplanung den Bezirksbeiräten und den StadträtInnen Gabriele Thirion-Brenneisen, Rolf Dieter und Steffen Ratzel keine allzu guten Nachrichten zu überbringen. „2009 machte die Finanzkrise alle Planungen zunichte“, bat er um Verständnis. Die gestrichenen Gelder seien jetzt in die mittelfristige Finanzplanung 2010/11 eingestellt worden; allerdings könnte es möglich sein, dass diese bei den nächsten Etatberatungen wieder für dringendere Projekte umgeschichtet werden. „Erst 2014 wird sich die Situation verbessert haben“, machte er den Räten wenig Hoffnung auf einen baldigen Beginn der Sanierung, für die seit sechs Jahren eine detaillierte Planung vorliegt, die in einem von Brigitte Müller-Steim initiierten Arbeitskreis mit Vertretern von Verwaltung, GDS, Geschäftsleuten, Anwohnern und Bezirksbeiräten aller Parteien erarbeitet wurde.

Danach sollte die mit 2,5 Millionen Euro veranschlagte Sanierung ab Ende 2009 in vier Bauabschnitten erfolgen. Dabei sollte nicht nur der Straßenbelag erneuert, sondern eine Neuaufteilung der Verkehrsräume erreicht, Bäume gepflanzt und Parkstreifen eingerichtet werden. Dass nun eine dritte Verschiebung der Maßnahme in Sichtweite ist, wollten die Räte quer durch alle Parteien nicht akzeptieren. „Die Bürger fühlen sich an der Nase herumgeführt“, schloss Müller-Steim ihre Ausführungen. „Die Straße ist in einem desolaten Zustand, der mit immer mehr Leerständen bei Geschäften einher geht“, führte Mathias Kohler ins Feld. „Die Sanierung bedeutet nicht nur mehr Lebensqualität für die Anwohner, sondern auch Wirtschaftsförderung für das Gewerbe in Neckarau“. „Vor 18 Jahren war die Schulstraße eine belebte Einkaufsstraße, heute verfällt ihr Erscheinungsbild zusehends, ergänzten Elke Zimmer und mehrere Zuhörer aus dem Auditorium. „Die Sanierung ist notwendig, um Kaufkraft in Neckarau erhalten“.

Auch die über 100 Jahre alten Wasserleitungen und 90 Jahre alten Stromkabel unter der Asphaltdecke seien dringend sanierungsbedürftig, plädierte Müller-Steim zusammen mit den Bezirksbeiratskollegen eindringlich für eine zeitnahe Sanierung. Sitzungsleiterin Marianne Bade und ihre Stadtratskollegen versprachen, die Problematik in den Etatberatungen zu diskutieren. Das einzige Versprechen, das Verkehrsplaner Ostheimer den Räten geben konnte, war die Aufstellung von Posten gegen wildes Parken an den Ecken Schulstraße/Luisenstraße. *cm*

Nicht nur der Straßenbelag der Schulstraße ist dringend sanierungsbedürftig. Foto: Meixner

➔ KOMPAKT

➔ Frühlingskonzert im Wichernhaus

NECKARAU. Das Neckarauer Pflegeheim Wichernhaus lädt in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und der von Yehudi Menuhin gegründeten europäischen Organisation „Live Music Now“ auf Donnerstag, 14. April 2011, 15.00 Uhr, zu einem Frühlingskonzert ein. Die jungen Künstler Hee-Jeon Ko (Bariton) und Bo-Kyung Kim (Klavier) bringen unter anderem Lieder von R. Schumann, A. Lortzing und Opernarien von W.A. Mozart zu Gehör.

Neben Bewohnern, Angehörigen und Freunden sind insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger aus Neckarau sehr herzlich zu dieser Veranstaltung in das Pflegeheim Wichernhaus, Rheingoldstraße 27, eingeladen. Der Eintritt ist frei. *pm*

STILBLÜTEN-LEXIKON

■ Da unser Verlag noch immer an der alten Sitte festhält, Texte vor dem Druck zu lesen, bleiben viele Schreibfehler auf der Strecke. Dies hat fatale Folgen für die Entfaltung des Humors. In unserer neuen Serie stellen wir Beispiele vor, die dem Rotstift zum Opfer gefallen sind. Wir haben die Fehler für Sie wiederhergestellt und kommentiert. *sts*

Aus privaten Grünen (Gründen)

“Für Harald Moser, der aus privaten Grünen sein Amt als Revisor zurückgab, wählte die Versammlung auf Vorschlag von Otmar Braun die Gartenfreundin Petra Eichhorn.“

Farben spielen bei der Bedeutung eher eine untergeordnete Rolle. Aus öffentlichen Roten oder geschäftlichen Gelben hätte der Autor auch ins Schwarze getroffen.

WILLKOMMEN IN DER GDS

Reizvoll-bodenständige Küche inklusive Blick auf den Weiher

„Weiherklause“ ab April unter neuer Leitung

NECKARAU. Viele Jahre war die „Weiherklause“ am Stollenwörthweiher, die Vereinsgaststätte des Schwimmverein Mannheim, in bewährt spanischer Hand. Anfang April eröffnete das Lokal nach umfangreicher Sanierung unter neuer, erfahrener Leitung. Denn die Pächterin Gabriele Strauss ist in der Gastronomie keine Unbekannte, betrieb sie doch vorher das Gasthaus Schwabenheimer Hof „Zum Anker“ in Dossenheim. In der Weiherklause möchte die gelernte Kauffrau bodenständige- Küche mit mediterranem Flair bieten, das Ganze mit unverstelltem Blick auf den Weiher auf der neu gestalteten Terrasse, auf der 120 Personen Platz finden. Auch das Interieur des Restaurants wurde neu gestaltet und bietet rund 70 Gästen ein einladendes Ambiente.

Nicht nur die Einrichtung, auch die deutsche Speisekarte mit internationalem Touch setzt Akzente. Frische und Qualität haben oberste Priorität für die neue Wirtin, die bei aller Bodenständigkeit auch ungewöhnliche Wege geht. So gibt neben traditionellen Kurpfälzer Gerichten eine feine Auswahl an Fischspezialitäten, die von drei Köchen des Hauses gezaubert werden. Auch saisonale Gerichte gehören zum Angebot der Weiherklause, das auch themenbezogenes Grillen in den Sommermonaten einschießt. An Stelle eines Brunch-Angebots gibt es ab Mai ein üppiges Frühstück à la Carte; für die kältere Jahreszeit plant Gabriele Strauss, die bestehende Kooperation mit dem Capitol für kulturelle Programme in der Weiherklause zu aktivieren.

Ein erstes Event ist für den 30. April geplant: die Walpurgisnacht mit Feuerjonglage und Gauklerei, für die um Reservierung gebeten wird.

Das Lokal am Promenadenweg 4 hat von Oktober bis April dienstags bis freitags von 16 bis 24 Uhr, samstags, Sonn- und Feiertags von 11 bis 24 Uhr, von Mai bis September täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet. Reservierung und Info unter Tel.0621-818294. *cm*

www.sosmedien.de

Frühjahrs-Check 14,95 €
Reifenwechsel Kompletträder 20,20 €
Reifen montieren und wuchten (Stahl) 15,- €*
*pro Reifen
16.-28. Mai 2011 kostenloser Sicherheitscheck
Kfz-Krieger
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621/8322084 • Fax 0621/ 8322086

„Für den guten Zweck um jeden Euro kämpfen“

Gruppe „Kreativ für Mannheim“ spendete 1000 Euro für den Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. „Es kommt selten vor, dass wir eine solche Spende von privater Seite bekommen“, freute sich Rudi Strunk, Vorstandssprecher des Förderverein Jugendtreff Neckarau, als die acht Damen der Neckarauer Gruppe „Kreativ für Mannheim“ ihm in Anwesenheit des Bezirksleiters MA-Süd des Jugendamts, Helmut Sauler, einen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreichten. Seit 12 Jahren spendet die rührige Frauengruppe, die ehemals im Moll-Gymnasium wirkte, den Erlös ihrer kunsthandwerklichen Produkte an eine soziale Einrichtung. Dieses Jahr wählte sie den Jugendtreff Neckarau aus.

„Jeder Euro ist schwer verdient“, betonte Leiterin Gabriele Weilbach in einer kleinen Ansprache. Man arbeite jede freie Minute ehrenamtlich das ganze Jahr hindurch, um vor Weihnachten auf dem Neckarauer Nikolausmarkt, dem Pilwe-Adventsmarkt und einen Tag auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt die kunstvoll gefertigten Artikel für den guten Zweck zu verkaufen. Vor Ostern verwandeln die Weihnachtselche sich dann in Hasen, denn auch auf dem Ostermarkt sind die Damen mit frühlingshaften Gestecken, Osterdekorationen, Kerzen in Eiform, selbst gekochten Marmeladenkreationen, Gebäck, für die nächste Spende präsent. Man arbeitet als eingespieltes Team in der Weilbach'schen Wohnung, in der für die Bastelaktivitäten sogar die elektrische Eisenbahn abgebaut und eingemottet wurde. Seit zwei Jahren unterstützen die Ehemänner der kreativen Damen das Projekt nach Kräften. Sie kümmern sich an den Verkaufsständen um das Wohl der Besucher und Käufer mit fachmännisch gegrillten Bratwürsten. Auch beim Ein- und Ausladen ist ihre Hilfe willkommen. Mit den Worten „Ihr seid Sterne am Himmel der Ehrenamtlichen“ bedankte sich Weilbach bei allen für die 12-jährige gute Zusammenarbeit und verteilte an jedes Mitglied einen laminierten Stern mit seinem Namen als Geschenk. Von einer Sternstunde sprach auch Rudi Strunk, der ankündigte, dass die Spende in neuer Software für die Computer des Jugendtreffs angelegt wird.

Der Jugendtreff hat mit einer Mindestausstattung von 1,5 Stellen an sechs Tagen 29 Stunden in der Woche geöffnet. Möglich wurde dieses außergewöhnliche Angebot durch das Engagement des 2002 gegründeten Fördervereins, der seit Jahren die Kosten für neun Zusatzstunden und zwei Honorarkräfte übernimmt. Auch inhaltlich ist die Jugendarbeit beispielhaft: durchschnittlich besuchen 20 Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren täglich den Treff, der an sechs Tagen pro Woche mit Internetcafé, Computerkursen, Spielen, pädagogischem Kochen, Billard-, Kicker- oder Tischtennisturnieren viel Abwechslung garantiert. *cm*

Freude bei Rudi Strunk über die stattliche Spende der Neckarauer Gruppe „Kreativ für Mannheim“. Foto: Meixner

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH | Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 | www.donpro.de

BUCHOW Rollladenbau Meisterbetrieb
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer !
ERHARDT MARKISEN

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring's Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

KOMPAKT

Von Elbflorenz zum Spreewald

MANNHEIM. Eine schöne Urlaubsreise vom 19.06.-23.06.2011 bietet der Ortsverband VdK-Mannheim-Innenstadt an. Höhepunkte dieser interessanten Mehrtagesfahrt sind u.a. ein Stadtrundgang in Dresden, Rundfahrt durch das Elbsandsteingebirge, die „sächsische Schweiz“ mit der Bastei, Bad Schandau und Besichtigung der Festung Königstein, Ausflug in den Spreewald, das Land der Gurken, mit einer Fahrt in einem originalen Spreewaldkahn und Besuch der „Pfunds-Molkerei“ mit dem schönsten Milchladen der Welt in Dresden. Im Preis inbegriffen sind Busreise/Hotel/HP, Reiseleitung, alle Ausflugsfahrten und Eintrittsgelder. Gerne dürfen sich auch Nichtmitglieder unter Tel. Nr. 0621 1789997 anmelden. Das genaue Programm ist auch im Internet unter www.vdk.de/ov-mannheim-innenstadt nachzulesen. *pm*

Pädagogischer Stammtisch am „Moll“

NIEDERFELD. „Mehr Leistungsmotivation durch weniger Stress?“ – so lautete das Thema des jüngsten Pädagogischen Stammtisches des Moll-Gymnasiums. Dass viele Eltern an dieser Frage sehr interessiert sind, zeigte der außergewöhnlich gute Besuch dieses Abends. Der Referent, Diplompsychologe Bodo Reuser, berichtete unterhaltsam und lehrreich darüber, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche sowohl zu fördern als auch zu fordern. Allerdings sei es nicht sinnvoll, die Förderung zu stark zu betonen, da dies zu Stress führe. „So wie eine Pflanze nicht schneller wächst, wenn man an ihr zieht, kann man auch die Entwicklung eines Kindes nicht beschleunigen“. Wichtig sei vielmehr, die gemeinsame Zeit, auch wenn sie begrenzt ist, intensiv und sinnvoll zu nutzen und das Kind in seinem Lernfortschritt kontinuierlich zu begleiten. Auch bei der anschließenden lebhaften Diskussion wurde deutlich, dass die Balance zwischen Fördern und Fordern und dabei genügend Freiraum zu lassen, eine Daueraufgabe in der Erziehung sein wird. *pm/red*

Seniorennachmittag im Volkshaus

NECKARAU. Der Ortsvereins Neckarau-Lindenhof der Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt am Samstag, 16. April, zu seinem nächsten Seniorennachmittag ins Neckarauer Volkshaus ein. Für die Gäste werden vom Team der AWO-Vorsitzenden Rosemarie Rehberger und ihrem Stellvertreter Peter Dörflinger belegte Brötchen sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Volkshaus-Gaststätte in der Rheingoldstraße 47-49. Auch Gäste, die nicht Mitglied der AWO sind, sind herzlich willkommen,. Der Eintritt ist wie immer frei. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:

www.stadtteil-portal.de

Über 30 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

heckert
Wir sind seit 21 Jahren am Markt und ein Unternehmen für die Herstellung und den Verkauf von Haustüren, Fenstern, Markisen, Terrassendächern, Wintergärten und brauchen dringend tatkräftige Unterstützung:
Wir suchen Sie ab sofort als
Fachberater/Verkäufer/Auftragsabwickler m/w Bauelemente (Haustüren/Fenster) in Vollzeit.
HECKERT GmbH
Mannheimer Landstraße 16

117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre

68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-boehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT böhn

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
15.5., 11.00-18.00 Uhr: Internat. Museumstagrund um's Rathaus
21.5., 12.00 Uhr: Blau-Weiße Hochzeit im Wappensaal
12.00-20.00 Uhr: 3. Neckarauer Frühlingsfest im Museumshof
Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14.00 Museumstag mit Kaffee und Kuchen sowie heimatgeschichtlichem Spaziergang und Führungen durch die Dauerausstellungen im Rathaus bis 17.00 Uhr.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➜ Gehring's Kommode
15.4.: Ronnie Taheny. Aus Australien Gesang mit Gänsehaut, großer Bandbreite und vielen Instrumenten. Eintritt 12 Euro
16.4.: Monika Blankenberg: „Altern ist nichts für Feiglinge" Kabarett. Eintritt 12 Euro
6.5.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
7.5.: Volker Diefes: „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz". Kabarett.
13.5.: Kabbaratz: „Sitzenbleiben". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
14.5.: Jim Kahr. Gitarrenmusik in höchster Vollendung. Blues. Eintritt: 12 Euro
20.5.: Paddy Schmidt. Rockpop. Stimmgewaltiger Barde mit Whisky in der Stimme. Eintritt: 12 Euro
21.5.: Elektrozupfer. Auf humorvoll-akustischer Reise mit dem Trio Triakustik. Eintritt: 10 Euro
27.5.: Detlev Schönauer: „Selig sind wir Armen im Geiste". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
28.5.: Nice Surprise. Der Name ist Programm: Oldies und Aktuelles, Rock & Pop und franz. Chansons. Eintritt: 10 Euro
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr).Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ Freizeitschule
Ausstellung
22.03. bis 23.05.2011 „Sicht - Weisen auf Seh – Waisen", mit Werken von Kursteilnehmern aus dem „Dienstags – Malkurs" der FreiZeitSchule. Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 21 Uhr, Fr 8 bis 17 Uhr
Termine:
Ab 2.5., 19.00 Uhr: „Einführung in das Drehen an der Töpferscheibe", vierteiliger Kurs mit A. Altehoefer
6./7.5.: „Nuno-Filzen", Wochenendkurs mit Anke Aßmann
13./14.5., jeweils 15.30 Uhr, Theater an der FreiZeitSchule: „Peter und der Wolf", gezeigt von dem FigurenTheater „Marotte" für Kinder ab 4 Jahren.
14.5., 14.00-17.00 Uhr: „Die ersten Wochen mit dem Baby", Seminar mit E.M. Heinemann
20.5. 20 Uhr: „Waldorfpädagogik stärkt die Individualität", Vortrag von M. Haaf und H. Pfeiffer
20.5., 19 Uhr: „Papparbeiten am Abend", mit a. Rihm – Babuscio
21.5., 9.00-13.00 Uhr: „Erziehungskunst – Jede Erziehung ist Selbsterziehung", Seminar mit I. Roschach

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

➜ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
16.4., 14.00 Uhr, Volkshaus: Seniorennachmittag
10.5., 13.00 Uhr: Abfahrt Marktplatz Neckarau zum Ausflug: die Fahrt geht zum „Mühlenbäcker" nach Zuzenhausen (Preis 12,50 €).
14.5., 14.00 Uhr, Volkshaus: Frühlingsfest

➜ Telefonsprechstunde Dr. Birgit Reinemund MdB
19.4., 14.00 bis 15.30 Uhr ist Frau Dr. Reinemund für die Bürger unter Tel. 0621-12827113 zu erreichen.

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
17.4., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.4., 11.00 Uhr: Ökumen. Kinderkreuzweg
15.00 Uhr: Feier v. Leiden und Sterben Christi
23.4., 21.45 Uhr: Osternacht. Beginn mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau. Entzünden des Osterfeuers
24.4., 10.00 Uhr: Festgottesdienst
25.4., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
1.5., 10.00 Uhr: Eucharistie/ Erstkommunion
18.30 Uhr: Dankandacht der Komm.kinder
8.5., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Altarweihe durch Weihbischof Rainer Klug; anschließend Empfang im Jakobussaal.
10.5., 20.00 Uhr, Gemeindehaus Matthäus: Ökumen. Gesprächskreis „Gerecht allein aus Glauben? – Rechtfertigungslehre
15.5., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00Uhr: ökum. u. Saftladen Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Samstags 17:00 Uhr: Rosenkranz
17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
17:30 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine
17.4., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00Uhr: Krabbel/Kinder
22.4., 15.00 Uhr: Feier v. Leiden und Sterben Christi
24.4., 5.00 Uhr: Osternacht
25.4., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
1.5., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00Uhr: Krabbel/Kinder
8.5., 10.00 Uhr Eucharistiefeier/Erstkomm.
18.00 Uhr: Dankandacht der Komm.kinder
15.5., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00Uhr: Krabbel/Kinder

➜ Matthäuskirche
19.3., 18.45 Uhr: Ökum. Frauengottesdienst (ökum. Frauenteam)
20.3., 9:30 Uhr: Gottesdienst Eine-Welt-Stand (Pfrin. Komorowski
11:00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
27.3., 9:30 Uhr : Gottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee (Schuldekan Weisbrod)
11:00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
3.4., 9:30 Uhr: Gottesdienst Eine-Welt-Stand (Pfr. Carp)
11:00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
10.4., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Pfrin. Bauer/ Kita Sonnenblume)
17.4., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl (Pfr. Welker/ Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
21.4., 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Bauer)
22.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer mit Chor)
11.00 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg (St. Jakobus/Gemeindeassistentin Sandra Nitsche, Matthäuskirche/Pfrin. Bauer u. Team)
14.30 Uhr: Abendsmahlgottesdienst in der Wichernhauskapelle (Pfrin. Bauer)
23.4., 22.00 Uhr: Feier der Hl. Osternacht mit Taufen und Abendmahl (Pfrin. Bauer u. Team)
24.4., 9.30 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Diakon Froese)
25.4., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterfrühstück ((Pfrin. Bauer u. Team)
1.5., 9:30 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)
11:00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

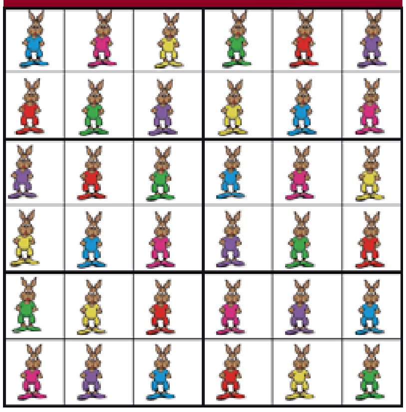
➜ Lukaskirche
17.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst,(Team)
21.4., 18.00 Uhr: Tischabendmahl im Konfirmandensaal (Pfr. Welker)
22.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
23.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
22.00 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
24.4., ., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
25.4., 9.30 Uhr: Familiengottessdienst mit Osterfrühstück (Pfr. Welker)
1.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
5.5., 20.00 Uhr: DREIKLANG: Neue geistliche Lieder – Abendliturgie – Gemütliches Beisammensein in der Kirche (Gemeindediakonin Kohler/Welker)
7.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
8.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst,(Team)
15.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst,(Team)
21.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
22.5., 9.30 Uhr: Singgottesdienst mit Wunschliedern und Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
29.5., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Jugendgruppe und den Kindergärten (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

➜ Markuskirche
16.4.,19.00 Uhr: Passionsoratorium nach Matthäus von Johann Valentin Meder (1649-1719) mit Solisten und Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche; Ltg. Marion Fürst.
17.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
21.4., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
22.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Passionsmusik (Pfr. Ehrlich)
24.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
25.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Gember)
1.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
8.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan i.R. H. Schuller)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
15.5., ., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Bestattungsinstitut „ABSCHIED" e.K.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
ab 790,- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
1.395,- €
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 60 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

GRABMALE
HERMANN KORWAN
Inh. Brigitte Korwan
HK
• Bildhauerei
• Steinmetzmeisterbetrieb
• Handwerkliche Denkmalpflege
68167 Mannheim, Am Friedhof 27a, Tel.: 0621/34118

AUFLÖSUNG VON SEITE 12



UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2011

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. Mai (04. Mai)	MLP Marathon, Biergärten
10. Juni (01. Juni)	Freizeitangebote
08. Juli (26. Juni)	Freizeitangebote
19. August (10. August)	Kerwe
09. September (31. August)	Fortbildung
07. Oktober (27. September)	Gesundheit
04. November (25. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite
25. November (16. November)	Advent, Nikolaus
16. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 13. Mai

In der nächsten Ausgabe:
Große Sonderbeilage zum Thema
DämmerMarathon
...und Du greifst nach den Sternen!
22. Mai 2011

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 0621 - 8430290
www.Bestattungshaus-Hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
•
Erledigung sämtlicher Formalitäten
•
Internationale Überführungen
•
Bestattungens-Vorsorge
•
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen